MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11 / 2017 | 11. November 2017 | Jahrgang 27
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Am 09. Dezember 2017 von 14.30 bis ca. 20 Uhr lädt die Stadt Markranstädt zum 11. Markranstädter Weihnachtsmarkt auf den Markt ein. Mit Adventsmusik und einer Andacht in der Sankt Laurentiuskirche wird der weihnachtliche Nachmittag eingeläutet und um 15 Uhr vom Bürgermeister Jens Spiske eröffnet. Bis in die Abendstunden wechseln sich adventliche Chormusik und Tanzaufführungen ab. Natürlich sind die Sankt Laurentiuskirche und das Heimatmuseum geöffnet. Das Weißbachhaus und das Mehrgenerationenhaus laden zu Bastelangeboten ein. Bunte Stände auf dem Markt und im Rathaus bieten vielerlei weihnachtliche Köstlichkeiten und Produkte. Zwischen Kirche und Schulstraße ist die Wichtelecke mit Puppentheater, Popcorn über dem offenen Feuer und vieles mehr eingerichtet. Wer noch mehr weihnachtliche Atmosphäre genießen möchte, ist am Sonntag, 10. Dezember 2017, bei den Marktarkaden zum Adventsspaziergang herzlich willkommen. Das gesamte Programm finden Sie im Innenteil.

Der Weihnachtsmann darf auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Im Jahr 2002 wurde Markranstädts Zentrum als Sanierungsgebiet „Stadtkern Markranstädt“ definiert. In den zurückliegenden 15 Jahren wurden rund 90 Einzelprojekte und mit insgesamt 16 Mio. Euro aus Bundes-, Landes- und städtischen Mitteln gefördert, z. B. die Sankt Laurentiuskirche, der Markt, das Sportcenter mit der ÖPNV-Verknüpfungsstelle am Bahnhof, die Marien- und Härtelstraße sowie der Park „Alter Friedhof“. Mit der Aufnahme Markranstädts in das Programm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren (SOP)“ wurden weitere 1,2 Mio. Euro Fördermittel bereitgestellt, welche z. B. in den Ausbau der Leipziger Straße investiert wurden. Zum Stadtrat im November wurde jetzt die Satzung für das Sanierungsgebiet „Stadtkern Markranstädt“ aufgehoben. Damit ist das Thema für Markranstädt jedoch nicht abgeschlossen, denn zu Jahresanfang wird ein Erweiterungsantrag für SOP gestellt. Eine Broschüre, die im Rathaus erhältlich ist, dokumentiert die Entwicklung anschaulich.

Broschüre zu 15 Jahre Stadtsanierung in Markranstädt

Tritt ein und sei willkommen! Lebendiger Adventskalender Markranstädt

Vom 01. Dezember bis 24. Dezember 2017 lädt die Stadt Markranstädt gemeinsam mit Markranstädter Unternehmen und Institutionen zum Lebendigen Adventskalender Markranstädt ein. An jedem Tag öffnet sich für Sie ein anderes Türchen und lädt ein zu – tritt ein und sei willkommen.

Der gesamte Kalender ist dem Stadtjournal beigelegt oder auf www.markranstaedt.de zu finden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.11.2017, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
Die 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.11.2017, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
Die 35. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 07.12.2017, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 33. Sitzung am 23.10.2017 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Stellungnahme zur 1. Textur-Fortschreibung zum Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „B 181 Ausbau westlich Leipzig“
Beschluss-Nr. 2017/BV/538

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 33. Sitzung am 24.10.2017 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen
Beschluss-Nr. 2017/BV/545

Nichtöffentlicher Teil

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2017/BV/543
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2017/BV/535

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 34. Sitzung am 02.11.2017 Folgendes:

Öffentlicher Teil

7. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Markranstädt.
Beschluss-Nr. 2017/BV/544
Entgeltordnung für die Nutzung der Stadtbibliothek Markranstädt
Beschluss-Nr. 2017/BV/542
Aufhebung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung der Stadtbibliothek Markranstädt vom 11. Mai 1995
Beschluss-Nr. 2017/BV/540
Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Markranstädt
Beschluss-Nr. 2017/BV/541
Sanierungsgebiet „Stadtkern Markranstädt“ – Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
Beschluss-Nr. 2017/BV/525/1
Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“ Markranstädt – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Beschluss-Nr. 2017/BV/537
Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges „Friedhofsweg“ in Quesitz
Beschluss-Nr. 2017/BV/539

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

4. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Markranstädt

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.03.2017 auf Grund von § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBI. S.146) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBI. S. 349) in Verbindung mit§ 25 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBI. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBI. S. 130, 556) die folgende 4. Änderung der Satzung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) beschlossen:

§1
In § 5 wird das Wort „Gemeinde“ durch das Wort „Stadt“ ersetzt.

§2
§ 6 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert und um Satz 2 ergänzt:
„1) Auslagen sind Aufwendungen, die im Einzelfall mit der Amtshandlung entstehen. Auslagen sind insbesondere:“

Die Ziffern 1 und 2 des § 6 Abs. 1 werden wie folgt neu gefasst:
„1. Entschädigungen und Vergütungen, die Zeugen und Sachverständigen zustehen;
2. Entgelte für Post-und Telekommunikationsdienstleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen;“

§3
Im § 7 wird nach § 6 Abs. 2 folgende Ergänzung eingefügt: „Satz 2 bis 7“. Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:
„Für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen aus dem Kostenaufkommen gelten die Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts.“

§4
Die Anlage zu § 3 wird wie folgt neu gefasst:
Anlage zu § 3 der Verwaltungskostensatzung der Stadt Markranstädt

Kostenverzeichnis

Lfd.	Gegenstand	Gebühr des Gegenstandswertes
1.	**Vervielfältigungen** Fotokopien jeglicher Formate schwarz/weiß und Farbe je Seite	0,12 € * ** 0,00 €, wenn die Kopien im Rahmen einer behördlichen Amtshandlung vorgenommen werden*
2.	**Beglaubigungen** von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln und die Beglaubigung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. aus Akten oder privaten Schriftstücken mit dem Original	2,60 € ohne Rücksicht auf die Seitenzahl je Beglaubigung; mind. 5,00 € * ** Beglaubigungen von Schulzeugnissen, einschließlich der dazugehörigen Kopien für das laufende oder das zurückliegende Schuljahr, die ortsansässige Schulen selbst ausgestellt haben a) bis zu 5 Beglaubigungen 0,00 € b) ab der 6. Beglaubigung 0,50 €*
3.	**Auskünfte,** insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche	0,50 € je Akte oder Buch; mind. 5,00 €
4.	**Erteilung einer Auskunft über das Maß des § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SächsVwKG hinaus** (Bescheinigung über Kampfmittelfreiheit im Rahmen einer Baugenehmigung)	25,00 € - 460,00 €
5.	**Überlassung von Akten** für die Verfolgung von Ansprüchen und Interessen	10,00 € - 50,00 €
6.	**Genehmigungen bzw. Versagungen** aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gemeindlicher o.ä. Bestimmungen	5,00 € - 100,00 €
7.	**Verlängerung einer Frist,** deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung erforderlich machen würde	10 - 25% der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr; mind. 5,00 €
8.	**nachträgliche** Auflagen, Rücknahme oder Widerruf einer Genehmigung, soweit der Antragsteller dies zu vertreten hat	5,00 € - 100,00 €
9.	**Fundsachen** Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder a) bei Sachen bis zu 500,00 € Wert b) bei Sachen über 500,00 € Wert c) bei Tieren	 5 % des Wertes 5 % von 500,00 € + 3 % des Mehrwertes 3 % des Wertes; mind. jedoch die Unterbringungskosten
10.	Ausstellung eines **Negativzeugnisses** nach § 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24 ff BauGB	20,00 €
11.	**Bestätigung der Stadt** über die gesicherte Erschließung und die ausreichende Löschwasserversorgung für Vorhaben in der Genehmigungsfreistellung nach § 62 SächsBO	5,00 € - 120,00 €
12.	**Anträge auf Ausnahme oder Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes** a) ohne Beschlussvorlage b) mit Beschlussvorlage	 20,00 € 35,00 €
13.	**Städtebauliche Auskünfte** über Grundstücke/Flurstücke für Sachverständige u.a.	25,00 € - 460,00 €
14.	**Stellungnahme der örtlichen Brandschutzbehörde** gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO und für Grundstückseigentümer, Sachverständige, u.a.	25,00 € - 200,00 €
15.	**Aufnahme einer Niederschrift**	2,00 € - 50,00 € je angefangene Stunde; mind. 5,00 €

§ 5 Inkrafttreten
Die 4. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, den 18.05.2017

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Aufhebung der Satzung der Stadt Markranstädt über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern Markranstädt“

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 G der Verordnung vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2831), hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung am 02.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der Sanierungssatzung
Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtkern Markranstädt“ –
beschlossen am 05.06.2002,
geändert durch Beschluss der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2003,
geändert durch Beschluss der 2. Änderungssatzung vom 02.06.2005,
geändert durch Beschluss der 3. Änderungssatzung vom 08.03.2007
– wird hiermit aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, 06.11.2017

Spiske, Bürgermeister

Hinweise:
a. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:
   1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
   2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

   sofern sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
b. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
   1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
   2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
   3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
   4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
      a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

c. Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann im Fachbereich III Bau und Stadtentwicklung der Stadt Markranstädt, Rathaus Markt 11, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

d. Die Ausfertigung der Satzung ist am 06.11.2017 durch den Bürgermeister erfolgt.

Markranstädt, 06.11.2017

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Gewerbegebiet „PV-Anlage Schkeitbar" Markranstädt – Öffentliche Auslegung

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „PV-Anlage Schkeitbar" Markranstädt wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 02.11.2017 der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Areal des bergrechtlich genehmigten Kiesbetriebes der KB Kies Betrieb GmbH südwestlich der Ortslage Schkeitbar und entspricht der folgenden Lageübersicht.

Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das befristete Planungsrecht für die schrittweise Nachnutzung des auslaufenden Kiestagebaus durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-Anlagen) unter Berücksichtigung der im Abschlussbetriebsplan geregelten Folgenutzung geschaffen werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben.
Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und Anlagen (u. a. Artenschutzbeitrag, Fotodokumentation) sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (Aufführung siehe u. a. Übersicht) liegen öffentlich aus im Zeitraum

vom 20.11.2017 bis einschließlich 22.12.2017

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 212 während der folgenden Dienststunden sowie nach Vereinbarung:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Dienstag	8 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr
Freitag	8 bis 13 Uhr.

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de (Menüpunkt Aktuelles) sowie über das zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite im PDF-Format abgerufen werden.

Für den Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar" wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. (4) BauGB durchgeführt. Hierauf wird hingewiesen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht (als Bestandteil der Begründung des Bebauungsplans) mit Beschreibung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter
  - Tiere (insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Lebensraum);
  - Pflanzen (insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Lebensraum);
  - Fläche (insbesondere zur Flächeninanspruchnahme und Versiegelung sowie den Auswirkungen auf landwirtschaftlich genutzte Flächen);
  - Boden (insbesondere zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Bodens);
  - Wasser (insbesondere zu den nur geringfügigen Auswirkungen der Flächenversiegelung auf das Schutzgut Wasser);
  - Klima und Luft (insbesondere zu den Auswirkungen auf den Immissionsschutz);
  - Landschaft (insbesondere zu den nur geringfügigen Auswirkungen auf das Landschaftsbild);
  - biologische Vielfalt (keine Auswirkungen aufgrund in Bearbeitung befindlicher Flächen und artenarmen Ackerlandes);
  - das Schutzgut Mensch (insbesondere zu den Auswirkungen auf den Immissionsschutz) sowie

- auf die Kultur- und Sachgüter (insbesondere auf archäologische Kulturdenkmale).

- nach Einschätzung der Stadt Markranstädt wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen zum Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“:
  - Landkreis Leipzig vom 11.07.2017 zu den Belangen Ver- und Entsorgung, Erschließung, Bodenschutz, Eingriffs-Ausgleichsbilanz, Kompensationsmaßnahmen, Immissionsschutz, Naturdenkmäler, Artenschutz;
  - Landesdirektion Sachsen vom 11.07.2017 zu den Belangen eines Regionalen Grünzuges;
  - Landesamt für Archäologie Sachsen vom 04.07.2017 zu den Belangen des archäologischen Denkmalschutzes;
  - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 16.06.2017 zu den hydrogeologischen Belangen;
  - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 17.07.2017 zu den Grundwasserverhältnissen;

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 22.12.2017 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Spiske,
Bürgermeiste

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

Büro des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Kulkwitz findet **am Dienstag, dem 21. November 2017 von 16 bis 18 Uhr im Schulungsraum der FFW Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40,** statt.

Spiske, Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Markranstädt sucht zum 1. April 2018 eine/n

Fachbereichsleiter/in I, BürgerService

in Vollzeit.

Wir sind eine sich lebhaft entwickelnde Stadt an der Peripherie von Leipzig mit 15.500 Einwohnern im Landkreis Leipzig (Neuseenland).

Ihre Zuständigkeitsbereiche bzw. Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:
- Leitung des Fachbereichs mit Fach- und Dienstaufsicht (Personalamt, Standesamt, Ordnungsamt und Straßenverkehrsrecht, Feuerwehrwesen und Brandschutz, BürgerService inklusive Gewerbe- und Gaststättenrecht, Poststelle und Archiv, Hauptamt, zentrale Vergabestelle)
- Etablierung einer modernen und effizienten Verwaltungsorganisationsstruktur und Beratung des Bürgermeisters hinsichtlich der Arbeitsorganisation
- Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie anderen Gremien
- Gesamtverantwortung der Durchführung aller Wahlen
- Kommunalrechtliche Beratung des Bürgermeisters/1. Beigeordneten sowie der politischen Entscheidungsträger
- Rechtliche Beratung/Mitwirkung der Behördenleitung und der Mitarbeiter in Verwaltungsverfahren und kommunalen Satzungen/Verordnungen/Mitgliedschaften/Beteiligungen/Zweckverbände
- Budgetverantwortung im Fachbereich sowie Haushaltsplanung und Überwachung

Bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben werden Sie von einem eingespielten und leistungsstarken Team unterstützt.

Ihr Profil:

Sie
- haben einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (mindestens Angestelltenlehrgang II) bzw. vergleichbare Qualifikationen
- verfügen über fundiertes Fachwissen im Bereich des Öffentlichen Rechts
- verfügen über mehrjährige Berufserfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich und haben Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- haben gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office, Excel) und Organisationstalent
- sind eigeninitiativ, strukturiert und entscheidungsfreudig mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein
- haben eine Affinität zu Themen des E-Government
- arbeiten selbstständig, zuverlässig und sind flexibel sowie teamfähig
- pflegen einen freundlichen Umgang mit dem Bürger und sind aufgeschlossen für deren Belange
- haben Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bzw. Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen:
- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition
- eine Entlohnung in der Entgeltgruppe E 11 TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen in einem offenen Rathaus mit einem kompetenten Team und
- flexible Arbeitszeitregelung

Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 31.12.2017, bevorzugt per Mail, an:

E-Mail: m.juettner@markranstaedt.de
Stadtverwaltung Markranstädt
Personalamt
Markt 1
04420 Markranstädt

Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres nach Ausschreibungsende vernichtet.
Bei gleicher Eignung, und Bewerber Befähigung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Spiske,
Bürgermeister

BAUSTELLENREPORT

In Zukunft wollen wir Sie hier kurz und knapp über aktuelle Projekte informieren.

- Die Firma U&W GmbH führt im Auftrag der Leipziger Wasserwerke die Sanierung des Mischwasserkanals und die Auswechslung der Trinkwasserleitung in der Karlstraße zwischen Leipziger Straße und An der Schachtbahn durch. Die Maßnahme wird unter abschnittsweiser Vollsperrung im Zeitraum vom 23.10.2017 - 20.06.2018 ausgeführt.

- Aktuell werden in Markranstädt und der Ortschaft Großlehna von mehreren Firmen im Auftrag von Telekom und INEXIO vorbereitende Maßnahmen und Leerrohrverlegungen für die Versorgung mit Breitbandkabel ausgeführt. Davon betroffen werden mehrere Verkehrsanlagen sein. In Großlehna wurden die Maßnahmen in den kommunalen Straßen bereits ausgeführt. Daran schließen sich noch Baumaßnahmen im Bereich der Kreisstraße an. Ende des Jahres sollen die Maßnahmen abgeschlossen sein. Auch in Markranstädt werden vorbereitende Arbeiten für die Einbringung von Breitbandkabel durch die Firma DEW Bau GmbH im Auftrag Telekom in den Straßen Wirtschaftsweg, Ziegelstraße, Am Anger und Am Markt bis Jahresende ausgeführt. Vergleichbare Maßnahmen, welche die Firma F&G Fernmeldemontagen in der Albertstraße ausführte, sollten bereits in der Endphase der Bauausführung sein.

- Neubau KiTa „Am Stadtbad“: Zurzeit erfolgt der Innenausbau und werden die Außenanlagen hergerichtet. Die aufwendigen aber notwendigen Arbeiten für die Entwässerung sind abgeschlossen. Aufgrund des aktuellen Baufortschritts wird die KiTa planmäßig zum Jahresende fertiggestellt. Sie bietet später Platz für 82 Kinder (28 Krippen- und 54 Kindergartenkinder). Träger der Einrichtung ist das Deutsche Rote Kreuz.

Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 16. Dezember. Der Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 28. November. Der Anzeigenschluss ist am 27. November.

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Abbrennen von Lagerfeuern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt über das Abbrennen von Lagerfeuern informieren.
In der Stadt Markranstädt kann jeder ein Lagerfeuer abbrennen. Dieses ist vorher rechtzeitig im Bürgerservice der Stadtverwaltung anzuzeigen. Leider kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass nicht jedes Lagerfeuer so abgebrannt wird, wie es beantragt wurde. Immer wieder befinden sich Grünschnitt oder andere Gartenabfälle im Feuer, welche nicht abgebrannt werden dürfen.
Das Lagerfeuer dient nicht der Abfallentsorgung. Abfälle in diesem Sinne sind beispielsweise lackierte Hölzer, Spanplattenreste, Fensterrahmen, Wiesen-, Garten- und Stallgut.
Garten- und Grünabfälle wie Rasenschnitt, zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt, Laub, Pflanzenrest und Reisig können ganzjährig gegen ein geringes Entgelt auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.
Nähere Informationen zur Entsorgung von Garten- und Grünabfällen können Sie ihrer „Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft“ entnehmen. Diese erhält jeder Haushalt zu Beginn eines Jahres kostenfrei.

Ihr Ordnungsamt

Einholung einer Gestattung

Die langen und kalten Wintertage stehen vor der Tür und der Winter wird bald mit seinen ersten Schneeflocken Einzug halten.
Viele Vereine oder andere Institutionen nehmen dies zum Anlass, auch in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu einem gemütlichen weihnachtlichen Beisammensein einzuladen. Mit Weihnachtsbaum, Lichterketten, festlichem Schmuck wird eine besonders gemütliche Atmosphäre geschaffen. An einem warmen Feuer bei Glühwein und mehr können Sie der Alltagshektik für ein paar schöne Stunden entfliehen.
Für die Realisierung dieser Feste gibt es immer viel zu planen und zu organisieren. An jedes kleine Detail muss gedacht werden. Hierzu zählt auch die Einholung einer Gestattung nach § 2 Abs. 2 Sächsischen Gaststättengesetz (SächsGastG), die unbedingt für den Ausschank von alkoholischen Getränken und Verabreichen von Speisen benötigt wird.
Die Gestattung ist 14 Tage vor dem Stattfinden einer Veranstaltung im Bürgerservice zu beantragen.
Der Bürgerservice behält sich vor, verstärkt Kontrollen durchzuführen. Wer alkoholische Getränke oder Speisen verabreicht ohne die erforderliche Erlaubnis zu besitzen, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.
Für weitere Fragen oder nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice gern zur Verfügung.

Ines Hertzsch, Bürgerservice

Ehe für alle – für uns (noch) kein Thema (?)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 01. Oktober 2017 gilt sie nun, die Ehe für alle.
Damit wurde auch in Deutschland der längst überfällige Schritt hin zu einer vollständigen Anerkennung von gleichgeschlecht-

lichen Lebensgemeinschaften geschaffen. Von Gesetzesseite musste lediglich in Paragraf 1353 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) eingefügt werden, dass auch gleichgeschlechtliche Personen eine Ehe eingehen können. Im aktualisierten Gesetzestext heißt es nun: „Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen."
Somit können sich gleichgeschlechtliche Paare nun auch offiziell Ehepartner nennen und haben damit auch das gleiche Recht, Kinder zu adoptieren wie andere Ehepaare. In Markranstädt ist das Echo auf diese Entscheidung noch verhalten. Bislang erfolgte keine Anfrage auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts. Unsere Standesbeamtinnen und -beamten führen pro Jahr etwa 120 Eheschließungen sowohl im Standesamt, als auch im Schloss Altranstädt durch und bereiten sich auf Eheschließungen für Personen gleichen Geschlechts ebenso kompetent und sorgfältig vor, wie sie sich auf Eheschließungen von Personen unterschiedlichen Geschlechts vorbereiten.
Es kann allen Heiratswilligen nur ans Herz gelegt werden: „Trauen Sie sich!"

Michael Jüttner, stellvertretender Fachbereichsleiter

FACHBEREICH III – BAU- UND STADTENTWICKLUNG

Gewerbegebiet „Ranstädter Mark" – positive Entwicklung seit 2015

Die Entwicklung des Gewerbegebietes „Ranstädter Mark", in den 1990er Jahren erschlossen und in Teilen vermarktet durch die Gewerbepark Markranstädt GmbH i. Ins., war aufgrund der Insolvenz des Vorhabenträgers seit 2001 gehindert. Die unbebauten Flächen liegen derzeit brach und werden landwirtschaftlich zwischengenutzt.
Im Jahr 2015 ergab sich für die Stadt Markranstädt die Möglichkeit, die noch unbebauten Grundstücke nach intensiven Verhandlungen von der Gewerbepark Markranstädt GmbH i. Ins. zu erwerben. Durch den Erwerb war es der Stadt Markranstädt möglich, die Vermarktung der freien Flächen wieder aufzunehmen. Auch aufgrund der positiven Marktnachfrage nach gewerblichen Bauflächen konnten seit Vermarktungsbeginn Anfang 2016 bereits 8 Grundstückskaufverträge beurkundet werden. Zu den künftigen Gewerbetreibenden in der Ranstädter Mark gehören u. a. eine Tischlerei, ein Malermeister und ein Abdichtungs- und Dachdeckerfachbetrieb. Auch das Markranstädter Busunternehmen Köberich („Der Markranstädter"), bekannt für ihr beliebtes Angebot an Tages- und Mehrtagesfahrten, wird künftig im Gewerbegebiet vertreten sein. Die Verkäufe sind, neben der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Markranstädt, auch für die Erfüllung der Fördermittelauflagen bedeutsam. So obliegt der Stadt Markranstädt bis Ende 2020 die Pflicht, mindestens 52 % förderfähiges Gewerbe in der Ranstädter Mark anzusiedeln. Die Sicherstellung dieser Auflage kann mit den erfolgten Verkäufen gewährleistet werden.
Neben den gewerblichen Anstrengungen sind in der Ranstädter Mark zwei für Markranstädt bedeutende Großprojekte in der Planung. Einerseits wird die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV) die Wohnbebauung im Bereich Nobelring / Faradaystraße auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplanes fortführen, um das teilweise durch die Gewerbepark Markranstädt GmbH i. Ins. geschaffene Wohn- und Mischgebiet zu komplettieren. Andererseits steht mit dem geplanten Vorhaben Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie ein überregional bedeutsames Vorhaben in den Startlöchern. Mit dem gleichnamigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde die planungsrechtliche Grundlage für dieses Mammutprojekt geschaffen (Satzungsbeschluss am 05.10.2017, Bekanntgabe im Amtsblatt Nr. 10/2017). Die Stadtverwaltung Markranstädt steht mit dem Investor in enger Abstimmung. Sie werden im Amtsblatt über die weitere Entwicklung informiert.

Für Fragen zur Fortführung der Wohnbebauung steht Ihnen die MBWV unter (034205) 788-0 gerne zur Verfügung.

Kevin Klug,
stellv. Fachbereichsleiter

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN / KULTUR

Brücken in die Zukunft: Gymnasium in Markranstädt erhält rund 700.000 Euro für zusätzliche Klassenräume

Bürgermeister Jens Spiske, Oliver Fritzsche (MdL), Sächs. Staatsministerin Petra Köpping, Landrat Henry Graichen und Schulleiter Thomas Schönfeldt bei der Übergabe der Fördermittel

Am Donnerstag, dem 26. Oktober 2017, übergab die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 700.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft" an den Bürgermeister Jens Spiske für vier neue Klassenräume am Gymnasium in Markranstädt. Für insgesamt ca. 1,4 Mio. Euro entsteht vor der Bebelhalle in der Parkstraße 13/14 ein Neubau, in dem die vier neuen Räume inklusive eines Lehrerzimmers untergebracht werden. Der Bauantrag für das Projekt wurde bereits im Oktober eingereicht. Landrat Henry Graichen informierte, dass der Landkreis Leipzig rund 31 Mio. Euro aus dem Programm erhalten habe und über die Hälfte in Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen investiert werde. Nicht nur in Markranstädt zeigt sich, dass es einen wachsenden Bedarf an Betreuung für die Jüngsten gibt, sondern auch in vielen Teilen des Landkreises. Es bleibt deshalb eine Herausforderung, die vorhandenen Kapazitäten weiter auszubauen.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin

Ansicht des Neubaus

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

ZWECKVERBAND „ERHOLUNGSGEBIET KULKWITZER SEE“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs.1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

13.11. bis 21.11.2017

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.
Einwendungen können gemäß § 76 Abs.1 SächsGemO bis 30.11.2017 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 19.10.17

gez. v. Fritsch,
Verbandsvorsitzende

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS

Bevor die Hasengruppe in ein verlängertes Wochenende aufbrach, unternahmen die Kinder einen Ausflug zu Familie Schmidt in Altranstädt.
Bei herrlichem Sonnenschein schauten sich die Jungen und Mädchen, nach einem ausgiebigen Picknick, die Tiere der Familie an. Neben Hühnern und einer Putendame konnten sich alle auch Kaninchen, Wachteln, Schafe und Ziegen ansehen. Wobei das zwei Wochen alte Lämmchen natürlich der Star war.
Sehr interessant waren auch die zwei Schildkröten. Hier erfuhren die Kinder einiges von Frau Schmidt über die Lebensweise und Haltung der Tiere. Die Jungen und Mädchen, die sich trauten, konnten eine Schildkröte auch einmal selbst in die Hand nehmen. Es war ein wunderbarer Tag. Vielen Dank Familie Schmidt, wir kommen gern wieder.

Frau Zank, Erzieherin

KINDERTAGESSTÄTTE WEISSBACHZWERGE

Die Weißbach-Zwerge stehen Kopf

In der Kita Weißbach-Zwerge hat sich einiges getan. Nicht nur die Eigenständigkeit und ein neuer Name, sondern auch das Konzept wurden fleißig überarbeitet. Ab sofort stehen für die Kinder im Haus alle Türen offen. Bereits im September fand der große Umbau aller Räumlichkeiten statt, nun sind die neu gestalteten Themenräume endlich geöffnet. Ganz zur Freude der Weißbach-Zwerge, die nun in ihrer freien Spielzeit selbst entscheiden können, wo und womit sie spielen und was sie lernen möchten. Und die Auswahl ist groß: Auf zwei Etagen gibt es ein Bauzimmer für kleine Handwerker, einen Bastelraum, ein Experimentierzimmer für Forscher, einen Raum für Rollenspiel und als großes Highlight den Bewegungsflur. Zusätzlich wird demnächst noch eine gemütliche Oase für Ruhe und Entspannung eingerichtet. Die Kinder entwickeln sich in ihrer ganz eigenen Geschwindigkeit und nach ihren Bedürfnissen. Nach den ersten aufregenden Wochen der Eingewöhnung, gehen die Kinder nun jeden Tag mit Freude und Selbstbewusstsein ihren eigenen Interessen nach. Auch in Zukunft wird das Konzept weiterentwickelt und verfeinert, um die Entwicklung der Kinder ideal zu fördern.

Viel Bewegung, ob draußen oder drinnen

Berit Zeltner,
Leiterin

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Neue Schulleiterin an der Grundschule Nils Holgersson in Großlehna

Seit dem 1. Oktober 2017 bin ich als Schulleiterin an der Grundschule Nils Holgersson eingesetzt. Ich möchte mich hiermit noch einmal kurz vorstellen.
Mein Name ist Sandra Schuh. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Töchtern und wohne in Göhrenz. Ich war zuletzt als Klassenlehre-

rin an der Grundschule Kulkwitz tätig und freue mich nun, in die Fußstapfen von Frau Jakob treten zu dürfen. Eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kollegen, Schülern, Eltern sowie außerschulischen Partnern liegt mir sehr am Herzen. Bei schulischen Fragen können Sie gern einen Gesprächstermin vereinbaren.

Sandra Schuh,
Schulleiterin

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 12.12.2017, findet um 15.30 Uhr in unserer Grundschule eine Weihnachtsfeier für alle Senioren von Großlehna und Altranstädt und allen Omas und Opas unserer Schüler statt.

Wir laden Sie herzlich zu einem weihnachtlichen Programm in unsere Turnhalle und anschließend zu Kaffee und Plätzchen in den Hortbereich ein.

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Nils Holgersson

HORT „NILS HOLGERSSON“

Im Hort Nils Holgersson waren die Geister los!

Am 20.10.2017 hieß es wieder „Gruselalarm“ im Hort Nils Holgersson, denn es wurde das traditionelle Gruselfest gefeiert. Die Kinder verwandelten sich in schaurig-lustige Gestalten und spukten durchs Gelände. Die Tanzgruppe der Horteinrichtung eröffnete das Fest mit einem Geistertanz. Danach gab es die Möglichkeit etwas zu basteln, sich schminken zu lassen, sein Wissen beim Halloweenquiz unter Beweis zu stellen oder auch einfach nur einen Knüppelteig am Lagerfeuer zu genießen.
Für Speis‘ und Trank wurde natürlich auch gesorgt. Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung war die Gruselshow von Entertainer „Andy“, eine gelungene Mischung aus Witz und Show.
Das Team des Hortes Nils Holgersson, die zahlreichen Eltern und der Traditionsverein der freiwilligen Feuerwehr Großlehna, haben alle dazu beigetragen, diesen gruselig schönen Abend zu organisieren. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ines Kahn, Leiterin Hort Nils Holgersson

Viel Spaß beim Gruselfest

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT „SCHARNHORST“ E. V. GROSSLEHNA

Einladung zu unseren traditionellen Weihnachtskonzerten

„Wir wünschen euch:
Besinnliche Lieder, manch‘ liebes Wort.
Tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!“

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna unter der Leitung von Vera Ritter laden Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte recht herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten am

Freitag, dem 08. Dezember 2017 um 19 Uhr in der Kirche in Schladebach
Samstag, dem 09. Dezember 2017 um 16 Uhr in der Kirche Altranstädt und
Sonntag, dem 17. Dezember 2017 um 16 Uhr in der Kirche Großlehna
ein.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm. Mit vorweihnachtlicher Musik möchten wir Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
Der Eintritt ist frei.

Ines Hertzsch

DRK-KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E. V.

Blutspendetermine beim DRK

Am Donnerstag, 16. November, ruft das DRK zur Blutspende in Markranstädt. Zwischen 15.30 und 19 Uhr werden die Spender in der Oberschule, Parkstraße 9 erwartet.

Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise nach hohem Blutverlust durch Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf diese Blutspende-Präparate angewiesen sind.

Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen. Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann. Die abgegebene Menge Spenderblut

(500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Jeder Spender erhält wieder den beliebten Streifenkalender für das Kalenderjahr 2018!

Wer darf Blut spenden?
Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Spenderjahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHENZUCHTVEREIN SCHKEITBAR E. V.

5. Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig mit angeschlossener 47. Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in Schkeitbar.

Am 09. und 10. Dezember 2017 findet unsere alljährliche Ausstellung in unserem Vereinsheim in Schkeitbar statt. Innerhalb der letzten sieben Jahre, haben wir bereits vier Mal die Kreisschau des Kreisverbandes Leipzig ausgetragen, und freuen uns in diesem Jahr die 5. Rassegeflügelkreisschau in Schkeitbar zu veranstalten. Wir erwarten zahlreiche Aussteller mit einer Tierzahl von ca. 600 Tieren. Ausgestellt werden Hühner, Tauben, Wassergeflügel und Kaninchen, welche die Zuchtrichter am Freitag vor der Ausstellung bewerten.
Wir laden alle Zuchtfreunde und Besucher recht herzlich zu unserer Schau in Schkeitbar, Zur Mühle ein. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr für Besucher geöffnet.
Es wartet außerdem eine reichhaltige Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen auf Sie! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessierte Zuchtfreunde können **bis zum 27. November** 2017 ihre Tiere melden. Wir bitten Sie, Ihre Tiere ausschließlich schriftlich oder per E-Mail unter folgender Adresse zu melden:

Tilo Kühn
Dorfstraße 17 b
04420 Markranstädt

E-Mail: zuchtverein-schkeitbar@t-online.de

Tilo Kühn, 1. Vorsitzender des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar

DVFF – DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Senioren der Gemeinden Döhlen, Quesitz und Thronitz.

Auch in diesem Jahr wollen wir, die Volksfestfreunde Döhlen, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten. Darum treffen wir uns mit Ihnen

am 02.12.2017, 15 Uhr in der Feuerwehrhalle in Döhlen.

Die Quesitzer und Thronitzer Senioren werden 14.30 Uhr an den gewohnten Stellen ihrer Dörfer abgeholt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Kulturell werden Sie Akteure der Musikschule „Ottmar Gerster“, die „Döhlener Dance Kids“, „Die Dorfweiber“ und die Diskothek „SoundCrew“ unterhalten.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Döhlener Volksfestfreunde

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Schlossfest 2017 im Schloss Altranstädt

Das diesjährige Schlossfest fand anlässlich des 310. Jahrestages der Altranstädter Konvention statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Altranstädt e.V. Herrn Matthes spielte, wie schon so oft, die Bläsergruppe des Gymnasiums Markranstädt unter Leitung von Lars Haugk abwechslungsreiche Melodien zur Eröffnung. Auf Grund der am selben Tage stattfindenden Bundestagswahl konnten wir nicht mit „Prominenz“ aus Politik und Stadtverwaltung rechnen. Das Wetter meinte es diesmal gut mit uns und wir konnten alle geplanten Veranstaltungen im Freien durchführen. Nach dem offiziellen Teil begann das bunte Treiben im Schloss und Kirchgelände. Die zahlreichen Besucher konnten im Kirchgarten einige Stände umlagern. Das leibliche Wohl lag diesmal in den Händen eines Unternehmens aus Markkleeberg, welches uns gut und ausreichend versorgte. Für alle die einen schönen Kaffee und Kuchen zum Nachmittag genießen wollten, haben unsere fleißigen Frauen des Vereins bestens vorgesorgt, ihnen gilt der besondere Dank. Der Honig unseres Imkers Herrn Langhans war wieder sehr begehrt, Selbstgestricktes konnte an einen Stand erworben werden und die Kirche Grosslehna war mit einem kleinen Stand präsent. Im Inneren des Schlosses zeigten wieder die Strickomis, zu welchen Leistungen man mit Garn und Nadel fähig ist. Wie jedes Jahr fand gleichzeitig zum Fest eine Ausstellung in der Kunstgalerie des Schlosses statt. Die ausstellenden Künstler waren anwesend und erklärten den kunstinteressierten Besuchern ihre Motive, wie und warum sie dieses oder jenes Bild geschaffen haben. Im Schlossgarten stand wieder eine Hüpfburg für die Kinder, welche von Verein „Richtungswechsel e. V.“ betreut wurde. Besonders freuten wir uns über die sich lose zusammengefundene Gruppe der Landsknechte und Marketenderinnen, die im Schlossgarten ihr Lager aufgeschlagen hatten. Sie führten eine kleine Schau des bunten Lagerlebens wie in früheren Zeiten vor, welches beim Publikum sehr gut ankam. Ein Höhepunkt des Festes war diesmal ein Konzert durch die Leipziger Rockband „L.E.ROXX“ im Schlosshof, welche diesen mit bekannte Klängen und der rockigen Stimme ihres Sängers füllte. Zum frühen Abend endete unser Fest und wir konnten feststellen, dass wieder viele Besucher aus Nah und Fern unser Schlossfest besucht haben.

Hellmuth Matthes, Vorstand

Amüsantes Treiben zum Schlossfest 2017

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Jetzt geht die Party richtig los …

Heute, am 11.11.2017, ist es nun soweit: Die Mafia hält Einzug in KuGäSe. Ab 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) mischt die „Chili Groove Mafia“ das Publikum mit den Hits der letzten 40 Jahre auf. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Abend beim Groitzscher in Gärnitz. Auch für Kurzentschlossene halten wir die Türen noch offen. Verschwinden Sie mit uns für ein paar Stunden hinter schwedischen Gardinen, um den Bär steppen zu lassen.
Nach dem heutigen Event geht es fast nahtlos mit den nächsten Höhepunkten weiter, unseren beliebten Faschingsveranstaltungen unter dem Motto „Phantasia“. Es wird schon fleißig organisiert, gebastelt und geprobt, weil wir Sie zu folgenden Terminen herzlichst einladen wollen, beim KFV Gast zu sein:

Jugendfasching:	26.01.2018
1. Abendveranstaltung:	27.01.2018
2. Abendveranstaltung:	03.02.2018
Kinderfasching:	04.02.2018
3. Abendveranstaltung:	10.02.2018
Kaffeefasching für Jung und Alt:	11.02.2018

Karten können ab sofort unter der bekannten Telefonnummer: 01575 9039962 täglich von 18 - 20 Uhr oder auch per Mail unter karten@seebenisch.de bestellt werden. Vorverkaufstermine zur Abholung bestellter Karten finden am So. (17.12.2017) und am So. (07.01.2018) in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt.
Wir freuen uns auf Sie! KFV Helau!

Der Vorstand und alle Mitglieder des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch e. V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Der Markranstädter Carneval Club e.V. ruft alle auf den Markt

Da der 11.11. in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, hofft der MCC auf euer zahlreiches Erscheinen. Unsere Aktiven haben ein spezielles Showprogramm einstudiert und brauchen dafür eure Hilfe. Denn wir möchten euch spielend ein paar Fragen stellen und wenn ihr diese Rätsel löst, dann könnt ihr sogar etwas gewinnen. Also, seid gespannt und unterstützt uns alle auf dem Marktplatz.

Die Stadtverwaltung lässt sich bestimmt wieder einiges einfallen, um es uns so schwer wie möglich zu machen, an den Schlüssel zum Rathaus zu gelangen. Das Spektakel beginnt ab 10.30 Uhr und findet hoffentlich seinen Höhepunkt um 11.11 Uhr mit der traditionellen Schlüsselübergabe.

Selbstverständlich ist auch wieder für köstliche Versorgung mit Getränken gesorgt. Nach Übernahme der Regentschaft laden wir euch eine Woche später zur Auftaktveranstaltung ein.
Diese steigt am Samstag, den 18. November ab 19.11 Uhr in der Stadthalle Leipziger Straße.
Unter dem Motto: „Die Zeitmaschine steht bereit, bringt Lallendorf durch Raum und Zeit“ werden wir für euch ein ca. 2-stündiges karnevalistisches Programm mit einigen Höhepunkten darbieten. Unser Prinzenpaar Eugen I. & Brit I. freuen sich schon darauf mit euch gemeinsam zu feiern. Nach dem Programm sorgen die Discothek GL-UT und die Limit-Live-Band dafür, dass ihr ständig das Tanzbein schwingen könnt. Unser Cateringteam vom Cocktailservice-Gerisch versorgt euch dabei mit Speisen und Getränken, sowie auch leckere Cocktails an der Bar. Wer will da schon zu Hause bleiben?

Die Eintrittskarten für den 18.11.2017 bekommt ihr wie immer bei: Augenoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden, Zwenkauer Str. 4, Telefon 034205 59413

Bis dahin, reist gut durch die Zeit
Euer *Thomas Koch*

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

Einladung zur Jahresversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Quesitz lädt am Freitag, dem 24.11.2017, um 19 Uhr, der Vorstand herzlich ein. Treffpunkt ist die Gaststätte „Alte Schmiede“ in Quesitz, Hauptstraße 79.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht des Jahres 2017
3. Satzungsänderung
4. Diskussion
5. Beschluss
6. Allgemeines
7. Schlusswort

Andreas Putze, Mitglied des Vorstandes

JAGDGENOSSENSCHAFT GROSSLEHNA

Achtung, Terminänderung!!!

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Großlehna findet

am Mittwoch, den 06.12.2017 um 18 Uhr in der Gaststätte „Jägerheim“ Großlehna statt.

Die Tagesordnung bleibt unverändert wie bereits im Amtsblatt Oktober 2017 mitgeteilt.

Thomas Stiehler,
Jagdvorsteher

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Müllsammlung

Die Jagdgenossenschaft Räpitz lädt für Sonntag, den 19.11.2017 zu einer Müllsammlung ein.
Treffpunkt: 9 Uhr an der Kegelbahn von „Frank's Bierstube" in Räpitz
Fleißige Helfer sind herzlich willkommen.
Nach getaner Arbeit steht ein zünftiger Imbiss bereit.

Der Jagdvorstand

SCM – SPORTCLUB MARKRANSTÄDT E. V. – PIRANHAS

Mini-Handball-Weltmeisterschaft 2017 des SC Markranstädt

Im Rahmen der diesjährigen Handball-Weltmeisterschaft der Frauen wird der SC Markranstädt e.V. am 2. Dezember 2017 eine Weltmeisterschaft für weibliche E-Jugend-Mannschaften der Jahrgänge 2007 – 09 ausrichten. Dabei starten die teilnehmenden Teams jeweils für ein Land ihrer Wahl. Die 1. Mannschaft des SC Markranstädt startet als „Deutschland", während die 2. Mannschaft als „Schottland" ins Rennen gehen wird.
DIe Gruppenauslosung am 25.08.2017 ergab, dass Deutschland, Dänemark (SV UNION Halle-Neustadt – Wildcats) und Frankreich (Berliner TSC – Handball) in Gruppe A spielen, während Schottland, Russland (NHV Concordia Delitzsch 2010 e. V.) und Barbados (SV KOWEG Görlitz e. V. – Handball) in Gruppe B aufeinandertreffen.

Im Moment laufen die Planungen für dieses aufwändige Event auf Hochtouren. SCM-Nachwuchskoordinator und Orga-Chef Michael Herda ist sich sicher: „Wir werden dieses Ereignis ganz groß aufziehen und zum Saisonhöhepunkt der jungen Sportlerinnen machen. Das wird ein ganz großes Ding!"
Für die feierliche Pokalübergabe konnte der Deutsche Handballbund mit einem bekannten Gesicht verpflichtet werden. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernahm unser Bürgermeister Jens Rainer Spiske.

P.S.: Viele Sponsoren und Helfer haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Jeder, der zum Gelingen unserer Mini-WM beitragen möchte, ist herzlich willkommen. Sei es als Sponsor oder Helfer vor oder hinter den Kulissen – meldet euch einfach bei Michael Herda. Ihr erreicht ihn telefonisch unter 0177 2505164 oder per E-Mail m.herda@sc-markranstaedt.de
#minihandballwm2017

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Wolf-Dziura, Schiedsrichterobmann und Pressesprecher
Mitglied des erweiterten Präsidiums des SC Markranstädt e. V.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

BIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

14. Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Am Freitag, 17. November 2017, ist es wieder soweit: Bereits zum 14. Mal rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ganz Deutschland zur Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag auf. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen.
Im letzten Jahr waren es bundesweit über 130.000 Teilnehmer, die geholfen haben, ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens zu setzen. Denn für das Lesen und Vorlesen brauchen Kinder Vorbilder, die ihnen Lesefreude vermitteln, damit sie später mit mehr Begeisterung selbst zu Büchern, Zeitungen oder E-Books greifen.
Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Für alle, die vorgelesen bekommen – aber auch für diejenigen, die vorlesen. Lesen ist eine Beschäftigung, die den Spaß an spannenden Büchern weckt und das Abtauchen in eine Welt der Phantasie ermöglicht. Die Lust am Weiterlesen kommt dann von ganz allein …
Deshalb ist es auch für uns Bibliothekarinnen in der Stadtbibliothek Markranstädt schon zur Tradition geworden, den Vorlesetag zu begehen und an diesem Tag Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen etwas vorzulesen. Vorgelesen wird dann aus einem brandneuen Jugendbuch, das erst Anfang November auf dem Buchmarkt erscheint. Aus welchem, wird natürlich noch nicht verraten.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

DURCHBLICK – ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE MARKRANTSTÄDT

Die 115 als Wegweiser für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Über die zentrale Telefonnummer 115 erhalten ab sofort Pflegebedürftige und pflegende Angehörige Informationen und Unterstützung zu Leistungen der Pflegeversicherung, bei Fragen zu den neuen Pflegegraden sowie Informationen zum Thema „Hilfe zur Pflege". Viele Fragen kommen auf pflegende Angehörige und Pflegebedürftige bei Eintritt eines Pflegefalles zu und es fällt mitunter schwer, den Überblick zu behalten. Unter der neuen Behördennummer 115 erhält man schnell und zuverlässig Antworten von qualifizierten Pflegeberatern.
Von Montag bis Freitag jeweils von 08 bis 18 Uhr informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Themen wie

- Pflegegeld
- Sach- und Kombileistungen der Pflegeversicherung
- Pflegehilfsmittel
- Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen und Förderung

altersgerechten Wohnens
- Pflegeunterstützungsgeld der Pflegeversicherung bei Arbeitsbefreiung in einer akuten Pflegesituation
- zinslose Darlehen bei Freistellung oder Reduzierung der Arbeit zur Pflege eines nahen Angehörigen
- Leistungen der Hilfe zur Pflege

Auch zum Thema „Anspruch auf Pflegeberatung“ erhält man über die 115 Auskünfte. Grundsätzlich haben alle Versicherten, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten bzw. beantragt haben, gegenüber der Pflegekasse oder dem privaten Versicherungsunternehmen, das für sie die private Pflegeversicherung durchführt, einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung. Gleiches gilt für pflegende Angehörige bzw. ehrenamtliche Pflegepersonen, die Zustimmung des Pflegebedürftigen vorausgesetzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de/pflege

Gleichfalls kann man über die 115 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr Auskünfte zu Verwaltungsleistungen aller Art – von A wie Abfallentsorgung bis Z wie Zulassungsstelle erhalten. Mehr Informationen hierzu unter **www.115.de**
Quelle: Pressemitteilung der Bundesregierung vom 16.10.2017

DURCHBLICK – Allg. Beratungsstelle

Gemütlicher Vorlesenachmittag für Erwachsene – Änderung des Termins im November

Entgegen der Ankündigung im Veranstaltungskalender findet der nächste Vorlesenachmittag für Erwachsene erst am Freitag, den 24.11.2017, 15 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationshauses statt. Traditionell gibt es lustige Geschichten und Anekdoten sächsischer Autoren – und wie immer neue Geschichten von Renate Bergmann.

Vorankündigung für Dezember:
Freitag, 15.12.17, 15 Uhr im offenen Treff des MGH

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

NATURFORSCHUNG

Die Tannenmeise

Mit zu den kleinen Meisen zählt die Tannenmeise (Parus ater). Sie ist gerade mal 11 Zentimeter lang und wiegt zwischen acht und elf Gramm. Ihr Kopf ist schwarz bis auf den weißen Nackenfleck und den weißen Halsseiten. Der Rücken und der Schwanz sind gräulich schwarz, während der Bauch eine schmutzig grauweißliche Farbe besitzt. Vom Schnabel abwärts ist der Kehlfleck bis zur Brust ebenfalls schwarz. Auf den Flügeln befinden sich zwei weiße Flügelbinden. Als Teilzieher ist die kleine Meise im Frühjahr und im Herbst ein in Parks, Gärten und auf Friedhöfen regelmäßig anzutreffender Singvogel. Nicht selten erscheint er im Gefolge anderer Wintervögel auch an den Futterhäusern. Der Ruf ist ein helles „si-si-si“ oder schwirrendes „sirrrrr“, während der Gesang an den der Kohlmeise erinnert. Als Bewohner der Misch- und Nadelwälder, werden die Nester in Baumhöhlen, Nistkästen, Felsspalten oder ähnlichen Hohlräumen errichtet. Anfang Mai beginnt die Brutzeit, eine zweite Brut gibt es nicht. Das Gelege, welches acht bis neun, selten mehr, auf weißem Grund bräunlich gesprenkelte Eier umfasst, wird in ein Nest aus Moos, Haaren, Flechten, Wurzeln abgelegt. Die Bebrütung durch das Weibchen dauert etwa 12 bis 15 Tage. Nach dem Schlupf werden die Jungen von beiden Eltern versorgt, bevor sie gemeinsam nach etwa drei Wochen das Nest verlassen und weiterhin von ihnen geführt werden. Die Nahrung besteht aus animalischer Kost (Raupen, Blattläuse, Forstschädlinge) sowie aus Nadelbaumsamen. Bekannt ist, dass die Meisen bei Nahrungsmangel im Winter invasionsartig auftreten und das Höchstalter liegt bei fünf Jahren. Gefährdet sind die Tannenmeisen nicht, aber Witterungsunbilden, Sperber, Eichhörnchen, Marder, Katzen und Waschbären können durchaus zur Gefahr werden.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Advent, Advent …

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Schkölen, Schkeitbar, Räpitz und Meyhen,

auch im diesem Jahr haben wir für Sie wieder eine Weihnachtsfeier vorbereitet. Aus diesem Anlass möchte ich Sie im Namen des Ortschaftsrates Räpitz für Sonnabend, den 02. Dezember 2017, um 14 Uhr in die Gaststätte „Frank‘s Bierstube“, Schkeitbarer Str. 30, recht herzlich einladen.

Wir, der Ortschaftsrat und die kleinen und großen Mitwirkenden, freuen uns sehr, wenn Sie recht zahlreich daran teilnehmen würden.
Eine persönliche Einladung zu dieser Feier erhalten Sie von uns. Sollten wir allerdings doch jemanden vergessen haben, dann war es keine Absicht und wir bitten um Verständnis. Selbstverständlich sind auch Sie zu dieser Adventsfeier recht herzlich eingeladen.
Des Weiteren bieten wir allen Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr selbständig kommen können, einen Abhol – und Bringeservice an.

Wir möchten Sie mit dieser Feier ein klein wenig auf die bevorstehende Advents – und Weihnachtszeit einstimmen.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren
von Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir Sie am Mittwoch, den 06.12.2017, um 14 Uhr in den Gasthof „Zum Bildermacher“ in Lindennaundorf ganz herzlich ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Anmeldungen bitte bis zum 30.11.2017 bei: Jörg Frommolt Tel: 94 11 172

Im Namen des Ortschaftsrates
Jens Schwertfeger

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER / DEZEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

NOVEMBER

Karnevalseröffnung
Marktplatz, Markt in Markranstädt
11.11. | 11.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

The Chili Groove Mafia - kultiger Groove von James Brown bis Black Eyed Peas
Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6 in Gärnitz
11.11. | 20.30 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt - Großenhainer FV
Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
12.11. | 14 – 16 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Abendveranstaltung
Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
12.11. | 19 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Verkehrsteilnehmerschulung mit der Fahrschule Grimm
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
14.11. | 18 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

„Ostdeutsche Gerichte mit Geschichte(n)“
Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9 in Markranstädt
15.11 | 18 Uhr | Bibliothek Markranstädt

Blutspende
Oberschule/Gymnasium Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt
16.11 | 15.30 – 19 Uhr | Deutsches Rotes Kreuz

Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek
Lesecafé der Stadtbibliothek,
Parkstraße 9 in Markranstädt
17.11. | 7.45 – 13.30 Uhr | Bibliothek Markranstädt

Gipfelblicke auf Europa – Ein Bildervortrag im Vereinshaus Vereinshaus an der Mühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Lindennaundorf
17.11. | 18.30 – 20.30 Uhr | Heimatverein Frankenheim – Lindennaundorf

Familienfrühstück „Schnatterinchen“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
17.11 | 9.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!
Heimatmuseum, Leipziger Straße 17 in Markranstädt
18.11. | 09.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Adventsball für Junggebliebene
Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
20.11. | 15 – 18 Uhr | Stadt Markranstädt und AWO Seniorenheim Im Park

Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden...“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
21.11. | 14 – 16 Uhr | Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag - Konzert zum Reformationsjubiläum
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
22.11. | 16 Uhr | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land

Familienfrühstück „Schnatterinchen“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt | 24.11. | 09.30 – 12 Uhr | Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Gemütliche Vorlesestunde für Erwachsene
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
24.11. | 15 Uhr | DURCHBLICK - Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt - FC Grimma
Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
26.11. | 14 – 16 Uhr | Veranstalter: SSV Markranstädt e.V.

Aktionskreis „modernes Markranstädt - barrierefrei?!“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
29.11. | 17.30 – 19.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Musizierstunde
Oberschule/Gymnasium Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt
30.11. | 18 – 19 Uhr | Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster

DEZEMBER

Familienfrühstück „Schnatterinchen“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg in Markranstädt
01.12. | 9.30 – 12 Uhr | Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!
Heimatmuseum, Leipziger Straße 17 in Markranstädt
02.12. | 09.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Tag der Modelleisenbahn
MAF Fabrikhallen, Ziegelstraße 12 in Markranstädt
02.12. | 10 – 16 Uhr | TT Modelbahnverein Gotthardbahn e. V.

36. Nikolausregatta
Kulkwitzer See, Westufer Kulkwitzer See, 04420 Markranstädt
02.12. | 10 – 16 Uhr | Veranstalter: Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Weihnachtsmarkt in Döhlen
Freiwillige Feuerwehr Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 65 in Döhlen | 03.12. | 15 – 20 Uhr | FFW Döhlen / Quesitz

Kaffeehausnachmittag Musikschule „Ottmar Gerster“ und der Chor der Oberschule Markranstädt
Kommunikations- und Kreativzentrum – Schulhauskomplex, Parkstraße 9 in Markranstädt 05.12. | 14.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Weihnachtskonzert der Oberschule Markranstädt
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
07.12. | 18.30 Uhr | Oberschule Markranstädt

Gedächtnistraining im Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
07.12. | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Familienfrühstück „Schnatterinchen“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
08.12. | 09.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

11. Markranstädter Weihnachtsmarkt
Marktplatz, Markt in 04420 Markranstädt
09.12. | 14 – 20 Uhr | Stadt Markranstädt

Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.
Kirche Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
09.12. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

Seebenischer Weihnachtsmarkt
Restaurant Göpfert, Ernst-Thälmann-Straße 41 in Seebenisch
10.12. | 16 Uhr | Restaurant Göpfert

Adventsspaziergang in den Marktarkaden
Marktarkaden, Markranstädt
10.12. | 13 – 18 Uhr | Unternehmer in den Marktarkaden

Adventskonzert
Oberschule/Gymnasium Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt
10.12. | 16.30 – 17.30 Uhr | Musik- und Kunstschule Ottmar Gerster

11. Altranstädter Weihnachtsmarkt
Gaststätte Haugk, Sportlerweg 3, 04402 Markranstädt OT Altranstädt
15.12. – 16.12. | 15 – 20 Uhr | Gaststätte Haugk

Vorlesenachmittag
Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
15.12. | 15 Uhr | DURCHBLICK – Allgemeine Beratungsstelle

Familienfrühstück „Schnatterinchen“
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
15.12. | 09.30 – 12 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Räpitzer Weihnachtsmarkt
Frank‘s Bierstube, Schkeitbarer Straße 30 in Räpitz
17.12. | 15 Uhr | Frank‘s Bierstube

Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre
und Theater
Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt, Am Stadtbad 31
Mo, Di, Do & Fr | 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna, Merseburger Straße 4
Mo, Mi & Fr | 14 – 20 Uhr

Kontaktdaten
Telefon | 034205/411394
E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

11. Markranstädter Weihnachtsmarkt

09.12.2017 | 14.30 – 21 Uhr
Markt, Bürgerrathaus, Weißbachhaus, St. Laurentiuskirche, Heimatmuseum, Mehrgenerationenhaus

Bühnenprogramm
14.30 Uhr Adventsmusik mit Andacht in der St. Laurentiuskirche

Eröffnung
15 Uhr Eröffnung des 11. Markranstädter Weihnachtsmarktes mit Bürgermeister Jens Spiske und dem Posaunenchor

Programm von und für Kinder
15.10 Uhr Kita „Spatzenhaus“ Altranstädt
15.30 Uhr Kita „Am Weißbachweg“ mit der Aufführung „Das verlorene Märchenbilderbuch“
16 Uhr Kita „Waldknuffel“ mit Geschichten und Lieder der Eiskönigin Elsa
16.30 Uhr Showaufführung der Jugend- und Juniorengarde des MCC e. V.
16.45 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!

Abendprogramm
17.30 Uhr Chor der Oberschule Markranstädt
18.15 Uhr Stammtischler Markranstädt e. V.
19.45 Uhr Eine Welt voll Musik präsentiert von Andrea und Wilfried Peetz

Begleitprogramm
- *Marktplatz*

15 – 17 Uhr – Fahrt mit der Lok des MCC e. V.
16 Uhr–Puppentheater „Frau Holle“
19 Uhr –Puppentheater „Frau Holle“

- *Bürgerrathaus | Marktplatz*

Verkauf von Büchern, Strickkleidung, regionalen Produkten und Ausstellung von Kunstobjekten
15.30 Uhr – Kinderbuchlesung „Die Schneefee und der Weihnachtsdrache - Vorlesegeschichten über den Zauber der Weihnachtszeit“

- *St. Laurentiuskirche | Marktplatz*

15.30 – 18 Uhr – Beheizte offene Kirche, Raum der Stille, Turmbesteigung und Antikkabinett

- *Weißbachhaus | Schulstraße 7*

14.30 – 17.30 Uhr – Bastelstrecke der Ev. Kita Marienheim/Storchennest

- *Heimatmuseum | Hordisstraße 1*

15 – 17.30 Uhr – Sonderausstellung: Puppenstuben, Kaufmannsläden und Haushaltsgeräte aus Großmutters Zeit

- *Mehrgenerationenhaus | Weißbachweg 1*

14 – 17 Uhr – Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Kuchen

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH)

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Büro-Sprechzeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache	
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration	14 - 16 Uhr
Beratung im MGH (14-tägig)	
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag mit dem Rommé-Club	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad) einmal im Monat	10.30- 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Neue Veranstaltungsreihen:

Unterstützung pflegender Angehöriger(1x im Quartal)
1. Veranstaltung
„Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“, Vortrag in Kooperation mit ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Kenntnisvermittlung zu den gesetzlichen, betrieblichen und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Nutzung eines Informationsfundus zu Beratungsmöglichkeiten im Sinne einer Hilfestellung.
Referentin: Kathrin Michaelis
Mi, 15.11.2017 | 18 Uhr | Offener Treff

Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Spannendes aus Geschichte und Gegenwart (1x im Quartal)
1. Veranstaltung: „War ich wirklich in Mocambique?“ Als DDR-Korrespondent auf vier Kontinenten Peter Spacek (1930-2005) – Eine Lesung mit Ivo Spacek - mit vielen Einblicken in die Weltentwicklung nach dem 2. Weltkrieg
Do, 07.12.2017 | 18.30 Uhr | Offener Treff

Montagsvorträge | „Wüsste Knigge es besser? Buchlesung mit Frauke Weigand | Mo, 27.11.17 | 16 – 17.30 Uhr | Offener Treff
Rentenberatung | Mo, 13.11., 27.11., 11.12.17 | 12.30 – 19 Uhr | Raum 1 od. 2 | jeden 2. Und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341 3586624 vereinbaren)
Erzählnachmittag: „Lass die Alten doch reden ...“ | Di, 21.11., 19.12.17 | 14 – 16 Uhr | Offener Treff
jeden dritten Dienstag im Monat
Begegnungscafé | dienstags | 16 – 17 Uhr | Offener Treff | Einmal im Monat, Termine auf Nachfrage!
Repaircafé - Do it yourself-Workshop | Mi. 06.12.17 | 16.30 – 18 Uhr | Raum 1 (Veranstaltungen 1x m Monat in loser Folge) | 1Thema wird noch bekannt gegeben.
Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“ | Mi, 29.11., 20.12.17 | 17.30 – 19.30 Uhr | Offener Treff
jeden letzten Mittwoch im Monat
Gedächtnistraining | Do, 07.12.17 | 17.15 – 18.15 Uhr | Offener Treff | jeden ersten Do im Monat
Computerclub | Do, 23.11., 14.12.17 | 17.15 – 18.15 Uhr | Offener Treff | jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad) | Fr, 01.12.17 | 10.30 – 11.30 Uhr
Am Nachmittag vorgelesen ... gemütliche Bücherstunde im MGH | Fr, 24.11., 15.12.17 | 15 – 17 Uhr | Offener Treff

WEIHNACHTEN IM MGH

Mo, 06.11.17, 16 – 17.30 Uhr Fröbelsterne falten, mit Cornelia Schröder | Offener Treff
Sa, 09.12.17, 14 – 17 Uhr Adventsnachmittag zum Weihnachtsmarkt | Offener Treff
Do, 14.12. zum „Lebendigen Adventskalender“
öffnet unser Haus für Sie das vierzehnte Türchen mit vielen interessanten Angeboten für unsere Besucher in der Zeit von 15 – 18 Uhr. | Gesamtes Haus
Mo, 18.12., 14 – 18 Uhr Senioren – Weihnachtsfeier
Offener Treff | Um Anmeldung wird gebeten!

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
Telefon: 034205 449941
Telefax: 034205 449951
E-Mail: info@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Ansprechpartner: Kathleen Horn
Büro – Sprechzeiten:

Montag	9 – 12.30 Uhr
Dienstag	9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mittwoch & Donnerstag	11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Das „Herbstsemester 2017" mit neuen Kursen hat begonnen. Das aktuelle Programmheft erhalten Sie kostenlos in der VHS Außenstelle, Bibliotheken, Sparkasse, Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen.

Das tagesaktuelle Kursprogramm und die Möglichkeit sich bequem anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de. Natürlich können Sie sich weiterhin wie gewohnt schriftlich anmelden und auch telefonisch einen Platz reservieren.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur						
Malerei und Grafik	Mi	13.12.17	18.30 - 20.45	36	93,00 EUR	JK20566
Gitarre für Fortsetzer	Do	07.12.17	17 - 18	20	140,00 EUR	JK20853
Kindertanz (6 – 10 Jahre)	Di	09.01.17	16 - 17	20	72,00 EUR	KK20981
Orientalischer Tanz - Kleingruppe	Fr	05.01.17	20 -21	16	81,60 EUR	KK20959
Gesundheit						
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	30.11.17	15 - 15.45	12	43,20 EUR	JK30238
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	30.11.17	16 - 16.45	12	43,20 EUR	JK30245
Beruf & IT						
Lernen Sie Ihr iPad kennen - Grundkurs	Mi	29.11.17	08.30 - 11.30	8	40,80 EUR	JK50127

** Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.*

Volkshochschule bietet Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für Kinder

Bei der Volkshochschule Leipziger Land starten ab 30.11.17 neue Selbstbehauptungs-und Gewaltpräventionstrainings für Kinder von 6 - 9 Jahren. Mit Spaß, Freude und nachhaltigem Erfolg werden die Kinder trainiert wie sie sich in Gefahrensituationen verteidigen und richtig verhalten.
Das Training dient der Verbesserung der Sicherheit und des Selbstbewußtseins der Kinder. Das sichere Auftreten sorgt einerseits dafür, dass die Kinder nicht bedroht oder angegriffen werden. Andererseits wird das neu gewonnene Selbstbewußtsein in alle anderen Lebensbereiche übertragen und kann sich sogar in schulischen Leistungen auswirken.

Inhalte des Trainings sind:
- Mobilisation, Beweglichkeits- und Technik Training
- Verhalten in Gefahrensituationen
- Training für Reaktion und Schnelligkeit, Balance und Konzentrationsfähigkeit

Selbstverteidigung steht hier besonders im Vordergrund. Aber nicht nur die Abwehrtechniken auf bestimmte Angriffe werden erlernt, sondern auch verstärkt rhetorische Mittel, die meist alleine schon reichen, um einen Angriff des Gegners zu vermeiden.

Ort: Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg, Sportraum 1. Etage

Folgende Termine stehen zur Auswahl:
Kurs-Nr.: JK30238
Do, ab 30.11.17, 15 - 15.45 Uhr, 12 Veranstaltungen
Kurs-Nr.: JK30245
Do, ab 30.11.17, 16 - 16.45 Uhr, 12 Veranstaltungen

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur bequemen Online-Anmeldung unter www.vhsleipzigerland.de, oder telefonisch unter 034205 449941

VHS Leipziger Land bietet Kurse zu Smartphone und Tablet

Die Welt und die Gesellschaft befinden sich in rasantem Wandel und wer Schritt halten und die Annehmlichkeiten der modernen Welt nutzen möchte, der kommt an Smartphone, Tablet, Computer und Internet nicht mehr vorbei. Kennt man sich mit der neuen Technik aus, kann man sehr davon profitieren und sich viele Dinge erleichtern. Die Volkshochschule Leipziger Land bietet Kurse die auf die speziellen Fragen und Probleme im Umgang mit den modernen Geräten eingehen und langsam in die Materie einführen. Erklärt werden Besonderheiten und man kann Grundlegendes zur Nutzung lernen. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.
Der nächste Kurs in diesem Bereich mit Schwerpunkt Tablet (I-Pad) „Lernen Sie Ihr I-Pad kennen" findet am Mi, 29.11.17, 08.30 – 11.30 Uhr statt.
Ort: Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1

Mehr Informationen und Anmeldung telefonisch unter 034205 449941 und auf www.vhsleipzigerland.de.

Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen in allen Bereichen. Insbesondere im Gesundheitsbereich für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten. Bewerbungen bitte an g.thim@vhsleipzigerland.de.

Anzeigenschaltung im Markranstädt informativ

Werbung, die ankommt!

Beratung: DRUCKHAUS BORNA,
Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

SENIOREN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

NOVEMBER

13. November		
Werner Rentsch	Schkölen	85. Geburtstag
14. November		
Michael Szippl	Markranstädt	70. Geburtstag
Karla Frank	Quesitz	75. Geburtstag
16. November		
Max Schilling	Schkölen	85. Geburtstag
Heinz Wagner	Markranstädt	80. Geburtstag
Günther Zausch	Schkeitbar	90. Geburtstag
Gerda Kalusche	Markranstädt	75. Geburtstag
17. November		
Margot Kunert	Markranstädt	85. Geburtstag
Christa Schemmel	Altranstädt	80. Geburtstag
19. November		
Peter Standar	Großlehna	75. Geburtstag
Klaus Tomczyk	Markranstädt	75. Geburtstag
20. November		
Dieter Bracke	Göhrenz	70. Geburtstag
22. November		
Ursula Meusinger	Markranstädt	90. Geburtstag
23. November		
Wolfgang Bunge	Großlehna	70. Geburtstag
Anneliese Bach	Schkölen	90. Geburtstag
Irmtraud Kamlot	Markranstädt	75. Geburtstag
Eva Sperling	Markranstädt	85. Geburtstag
24. November		
Manfred Schulze	Altranstädt	80. Geburtstag
Christa Köhler	Göhrenz	85. Geburtstag
25. November		
Johannes Feiertag	Markranstädt	70. Geburtstag
Monika Beinrucker	Markranstädt	75. Geburtstag
27. November		
Dr. Günter Starke	Seebenisch	70. Geburtstag
Inge Hentschel	Markranstädt	80. Geburtstag
28. November		
Wolf Golke	Markranstädt	75. Geburtstag
Dr. Bernd Pauli	Markranstädt	70. Geburtstag
29. November		
Karl-Heinz Käppel	Markranstädt	70. Geburtstag
Bruno Scherling	Markranstädt	80. Geburtstag

DEZEMBER

01. Dezember		
Günter Neubert	Markranstädt	80. Geburtstag
02. Dezember		
Hans Wippich	Markranstädt	80. Geburtstag
03. Dezember		
Gert Lehmann	Großlehna	75. Geburtstag

Ursula Christel	Altranstädt	90. Geburtstag
04. Dezember		
Gerhardt Przybylski	Markranstädt	90. Geburtstag
Heidi Langhans	Großlehna	70. Geburtstag
Babetta Hebisch	Markranstädt	85. Geburtstag
05. Dezember		
Achim Strauch	Großlehna	75. Geburtstag
07. Dezember		
Christiane Ullrich	Markranstädt	70. Geburtstag
08. Dezember		
Gert Schneider	Markranstädt	75. Geburtstag
Annerose Prater	Markranstädt	70. Geburtstag
Marlene Stiehler	Markranstädt	85. Geburtstag
10. Dezember		
Erwin Schaek	Altranstädt	80. Geburtstag
Margitta Karnatz	Markranstädt	75. Geburtstag
Anne-Lore Schmiedecke	Markranstädt	85. Geburtstag
11. Dezember		
Bernd Voigt	Markranstädt	70. Geburtstag
Uta Melzer	Markranstädt	75. Geburtstag
13. Dezember		
Wolfgang Wiewald	Göhrenz	70. Geburtstag
14. Dezember		
Josef Ritzl	Markranstädt	85. Geburtstag
Johanna Hundt	Markranstädt	80. Geburtstag
15. Dezember		
Adelheid Kunze	Markranstädt	70. Geburtstag
Monika Sorge	Markranstädt	75. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

17.11.	Frau Edeltraud Fichtner	zum 84. Geburtstag
20.11.	Frau Stefanie Kowalski	zum 74. Geburtstag
03.12.	Frau Maria Schuhknecht	zum 83. Geburtstag
09.12.	Herr Gerhard Horn	zum 77. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

12.11.	Herr Herbert Krostewitz	zum 86. Geburtstag
13.11.	Herr Werner Prengel	zum 88. Geburtstag
17.11.	Frau Gertraud Rosenkranz	zum 98. Geburtstag
22.11.	Frau Irmgard Beyer	zum 89. Geburtstag
29.11.	Frau Hedwig Elisabeth Beyer	zum 85. Geburtstag
05.12.	Frau Hannelore Koebsch	zum 73. Geburtstag
07.12.	Herr Lothar Zimmermann	zum 90. Geburtstag
08.12.	Frau Frieda Lämmerhirt	zum 97. Geburtstag

SENIORENRAT

Veranstaltungen

Montag
Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 – 15 Uhr
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag
Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag
Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Veranstaltungen – Verkehrsteilnehmerschulung
Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
14.11. | 18 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt und Fahrschule Grimm
Kaffeehausnachmittag – Musikschule Ottmar Gerster und der Chor der Oberschule Markranstädt
Kreativ- und Kommunikationszentrum (KuK), Parkstraße 9 in Markranstädt, 05.12. | ab 14.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do.13 - 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205 88388 bzw. 034205 83244
Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt): dienstags: 9 -12 Uhr, donnerstags: 14 - 18 Uhr
Tel.: 0162 793 8733 E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr
Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr
außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: Samstag, 18.11.; 02.12.; 16.12. um 10 Uhr
Kinder-Sing-Kirche: Montag, 6. November ab 9 Uhr bis 11 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 17.11.; 01.12.; 15.12. um 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag, 17.11.; 01.12.; 15.12. um 19.30 Uhr
Christenlehre: mittwochs: 16 Uhr 2. Klasse und 17 Uhr 4. Klasse, donnerstags: 15 Uhr, 3. Klasse und 17 Uhr 1. Klasse
Konfirmandenunterricht/Krippenspielprobe: dienstags, 8. Klasse: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr; 7. Klasse: 16.45 Uhr - 17.45 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 21.11.; 12.12. um 10 Uhr
Erwachsenenunterricht: Donnerstag, 16.11. um 19.30 Uhr
Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: Montag, 04.12. um 19.30 Uhr Adventsabend
Kirchenvorstandssitzung: 15.11. um 19 Uhr
Offener Hauskreis: Freitag, 02.12. um 20 Uhr
Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 06.12. um 14.30 Uhr Adventsfeier
Seniorenkreis in Quesitz: Donnerstag, 23.11. um 14.30 Uhr, Adventsfeier ist mit den Senioren aus Markranstädt zusammen am 06.12. um 14.30 Uhr im WBH
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr
Gottesdienst in der Braustraße: Donnerstag, 23.11. um 9.45 Uhr
Kurs: „Musik-Kultur-Geschichte“ Dienstag, 21.11. + 05.12. um 18 Uhr
Singekreis mit Frau Haupt: Mittwoch, 15.11. um 14.30 Uhr
Kirchenreinigung: Samstag, 18.11. ab 9 Uhr Kirche Markranstädt

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	donnerstags	17 Uhr in Miltitz
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:		
11. November	17.30 Uhr	Martinsandacht / Kita-Team, Pfr. Zemmrich
12. November	10.30 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
26. November	10.30 Uhr 14.30 Uhr	mit anschl. Abendmahl, Pfr. Zemmrich, Andacht in der FH-Kapelle Markranstädt
01. Dezember	19.30 Uhr	Adventsmeditation mit Adventsspirale, Eröffnung des Markranstädter Adventkalenders, Pfr. Zemmrich /Frau Uhlmann-Zemmrich mit Junger Gemeinde
03. Dezember	10.30 Uhr	F* / Pfr. Zemmrich / Vikar Golz
09. Dezember	14.30 Uhr	Eröffnung des Markranstädter Weihnachtsmarktes in der St. Laurentiuskirche mit Posaunenchor
10. Dezember	10.30 Uhr	P* / Pfr. Zemmrich / Vikar Golz
- Miltitz:		
11. November	18 Uhr	Martinsandacht / Frau Fleischer, Frau Uhlmann-Zemmrich mit Junger Gemeinde
22. November	10.30 Uhr	P* / Vikar Golz
26. November	9 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
02. Dezember	14.30 Uhr	Adventsliedersingen, Eröffnung des Miltitzer Weihnachtsmarktes, Kantor Lehmann
17. Dezember	10.30 Uhr	Taufgedächtnis, Pfr. Zemmrich / Vikar Golz
- Quesitz:		
12. November	9 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
19. November	10.30 Uhr	Posaunengottesdienst (Achtung! nicht in Markranstädt)

26. November	10.30 Uhr	P* / Lektorin Frau Wummel
17. Dezember	9 Uhr	S* / Pfr. Zemmrich
- Lausen:		
19. November	10.30 Uhr	P* / Lektor Dr. Hiller
26. November	9 Uhr	P* / Lektorin Frau Wummel
	14 Uhr	Taucher-Andacht am Kulkwitzer See, Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Kirchenreinigung
Samstag, 18. November um 9 Uhr
Ein Jahr geht schnell vorbei – solange ist unser letzter großer Kirchenputz schon her. Wie im vergangenen Jahr bitten wir, Eimer, Lappen, Schrubber und Ähnliches mitbringen, um unsere Kirche wieder einer gründlichen Reinigung zu unterziehen.

Konzert zum Buß- und Bettag
Samstag, 22. November um 16 Uhr
Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag – Konzert zum Reformationsjubiläum mit dem Kammerchor Vox Humana Leipzig, Leitung: Martin Krumbiegel, Eintritt 10,00 €

Ewigkeitssonntag (Totensonntag) 26. November 2017
Zum Ewigkeitssonntag – am 26. November 2017 – sind sie wieder herzlich in die Kapellen auf dem Friedhof Markranstädt und dem Waldfriedhof Miltitz eingeladen!
Diese sind geöffnet von 9 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr, Sie haben wie jedes Jahr die Möglichkeit im Gedenken an Ihre/n Verstorben/n eine Kerze zu entzünden. Geleitet vom jeweiligen Friedhofsmeister, wird 14.30 Uhr in jeder Kapelle eine Andacht mit musikalischer Begleitung durchgeführt.

Adventsmeditation mit Adventsspirale
Freitag, 1. Dezember um 19.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche, Eröffnung des Lebenden Adventskalenders in Markranstädt – in diesem Jahr gestaltet von Jugendlichen unter Leitung von C. Uhlmann-Zemmrich

Vorschau:
Weihnachtsoratorium:- Johann Sebastian Bach
Samstag. 16. Dezember 15 Uhr / Sonntag, 17. Dezember 15 Uhr
Kantate 1-3, Kantate 4-6, Solisten, Kantorei Markranstädt, Laurentiusorchester, Dirigent: Frank Lehmann
Eintritt je Konzert: 15,00 €, Kombikarte: 25,00 €

Liebe Markranstädter Bürger,
dass das Weihnachtsfest etwas mit dem Weihnachtsmann zu tun haben soll, das weiß fast jeder. Der Reiz des weißbärtigen Mannes mit der roten Zipfelmütze ist in seinen Geschenken begründet. Es ist wirklich schwer, hinter den von ihm gebrachten Geschenken am Heiligen Abend das Geschenk Gottes zu erkennen. Aber so ist es: Der Heilige Nikolaus, dessen Diener der Weihnachtsmann war, der schenkte, weil Gott schenkt. Sich schenkt. In einem Kind. Man kann es deshalb schon als hohe Schule ansehen, wenn der Weihnachtsmann vom Christkind begleitet wird. Vielen ist aber aus dem Blick geraten, an wen wir uns knapp einen Monat vor dem Weihnachtsfest zum Ewigkeitssonntag im Kirchenjahr erinnern: Christus als Herrscher über Zeit und Raum – „er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen…“ – bekennen Christen seit 381 n.Chr. im nizänischen Glaubensbekenntnis. Der als Kind kam, wird als König kommen. Das Christkind ist keine rührende Episode der Weltgeschichte. Sondern es ist Gottes Realität, in die alle Geschichte münden wird. Was bedeutet das? Die Krippe kann man belächeln, das Kreuz uns zum Vorwurf der Ungläubigkeit machen. Aber gegen den, der da kommen wird, sind menschliche Pläne und Absichten, Wahlen und Verheißungen, Sortierungen und Kriege sinn- und machtlos. Im Moment wursteln wir uns durch. Eine öffentliche Debatte über unsere Ziele, an der alle beteiligt sein dürfen, gibt es nicht. Eine stumme Wahl reicht dazu nicht aus. Wir verheizen uns in Grabenkämpfen um rechtgläubige Weltanschauungen, während weiter hohle Pferde durchs Tor gerollt werden. Die Perspektive des kommenden Christus würde uns entlasten, unsere Perspektiven als dringend korrekturbedürftig, wenn nicht gar als Hybris einzustufen. „Allein Christus“, sagt Luther. Geht uns das etwas an? Ja, denn jedem kann das Ziel seines eigenen Verlangens zum Götzen werden, zum selbstgewählten Gott. Solche Götzen korrigieren uns nicht. Sondern wir verfallen ihrer Kraft, weil wir ihnen Macht über uns geben. Die Macht der Götzen will Luther in die Schranken weisen. Indem er allein Christus Macht zugesteht. Denn Christus möchte uns nicht beherrschen. Sondern er will, dass wir ein glückliches und erfülltes Leben im Einklang mit Gott finden. Ihm allein Macht zuzugestehen, das befreit von falschen Mächten. Der wiederkommende Christus, den wir als Herrscher im romanischen Wandgemälde in unserer Kulkwitzer Kirche entdeckt haben, sagt: „Fürchte dich nicht. Ich bin das A und das W, der Anfang und das Ende … und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Das darf unsere Hoffnung und unsere Perspektive sein. Sonst schließen wir uns aus.
Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE/GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste	sonntags	10 Uhr
	mittwochs	19.30 Uhr

Chorprobe
Nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im November / Dezember 2017

Mittwoch, 22.11.2017	10 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Sonntag, 26.11.2017	10 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Korbien
Sonntag, 03.12.2017	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 10.12.2017	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Klaus Rudolph, Telefon-Nr.: 034444 21060 Auskünfte. Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören
Sonntags, 15 Uhr am 12.11.; 19.11.; 26.11.; 10.12.; 17.12.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
am Sonntag, 03.12. - 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)
06.12.; 20.12.

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert (Telefon: 034205 84670)
Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen
- Sonntag, 12. November 2017 Beginn der Friedensdekade:
14 Uhr Großlehna Kirchweih Pfr. Gebhardt
- Freitag, 17. November:
19 Uhr Großlehna: Friedensgebet mit Essenstafel im Anschluss Lektor Losse-Eder.
- Samstag, 18. November 2017:
11 Uhr Schkeitbar Gottesdienst mit Taufe Pfr. Gebhardt
- Mittwoch, 22. November 2017 / Buß- und Bet-Tag:
18 Uhr Zitzschen: Abendandacht, mit Kirchenchor, Pfr. Gebhardt
- Sonntag, 26. November 2017 / Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl:
10 Uhr Schkeitbar Lektorin Otto
14 Uhr Großlehna Prädikant Pohl
14 Uhr Thronitz Pfr. Gebhardt
15.30 Uhr Altranstädt Pfr. Gebhardt
- Sonntag, 3. Dezember 2017 / Erster Advent:
14 Uhr Altranstädt Vikar Backhaus
- Samstag, 9. Dezember 2017 / Vor dem Zweiten Advent:
16 Uhr Altranstädt Adventskonzert des Scharnhorstchors Großlehna
- Sonntag, 10. Dezember 2017 / Zweiter Advent:
10 Uhr Großlehna Lektor Rosenkranz
10 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt
- Sonntag, 17. Dezember 2017 / Dritter Advent:
16 Uhr Großlehna: Adventskonzert des Scharnhorstchors Großlehna
17 Uhr Schkeitbar: Adventskonzert des Gemischten Chores Räpitz e. V.

„Kinderkirche in Altranstädt“, Alle 14 Tage ist Kinderkirche in Altranstädt., Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt, Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr, in diesem Jahr am: 24. November, 8. Dezember.
Christenlehre in Schkeitbar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien) – Zurzeit Krippenspielproben
Kinder – Jugendkreis, in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis
Treffen der Konfirmanden, freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (außer in den Ferien) – Zurzeit Krippenspielproben
„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar: freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE RÜCKMARSDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt
Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr
donnerstags 10 - 12 Uhr (Achtung neu!)

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde
Tel./Fax: 034205 87433
E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: dienstags 09 - 11 Uhr

Gottesdienste:

11.11.2017	16.30 Uhr	Rückmarsdorf, Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug, Pfrn.I. Schmidt
	18 Uhr	Dölzig, Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug, Pfrn. I. Schmidt
12.11.2017	10 Uhr	Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
19.11.2017	10 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt, anschl. Gemeindeversammlung
22.11.2017	10 Uhr	Priesteblich, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
26.11.2017	10 Uhr	Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
Ewigkeitssonntag	14.30 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst mit Chor, Pfrn. I. Schmidt
03.12.2017	10 Uhr	Rückmarsdorf, Familiengottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
10.12.2017	15 Uhr	Dölzig, Adventskonzert

Gemeinschaftsveranstaltungen
Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf im Oktober und November kein Seniorenktreff
„Kirche heute“ für junge Erwachsene, Donnerstag, 09.11. + 23.11.2017, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Bibelkreis, Montag, 13.11.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff, Montag, 27.11.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Konfirmanden, Sonnabend, 25.11.2017, 10 – 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung
Am Sonntag, den 19.11.2017 sind Sie herzlich nach dem Gottesdienst in die Rückmarsdorfer Kirche zur Gemeindeversammlung eingeladen. Es werden die Gestaltungsideen des neuen Altares und des neuen Lesepultes für die Rückmarsdorfer Kirche vorgestellt.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat)
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!
Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14 – 20 Uhr

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig
Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)
Schwangerschaftsberatung
Tel.: 034205 209816
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61141 (Bürgerrathaus)
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2./4. Montag im Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
Kita „Am Weißbachweg“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653
Eva Freymond,
An der Kippe 7a, Tel. 034205 58575
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176
Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“
Amselweg 10, Tel. 034205 87960
Ute Buttig „Mühlenzwerge“
Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen, Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 89 (11/2017)
Erscheinungstermin: 11.11.2017
Redaktionsschluss: 23.10.2017
Die nächste Ausgabe erscheint am 16.12.2017, Redaktionsschluss: 27.11., Anzeigenschluss: 28.11.

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Rückenschmerz adieu! Dauerhaft fit, entspannt und vital!

Herbstspezial bei emyos Markkleeberg

Um die mangelnde Bewegung und häufig sitzende Tätigkeiten auszugleichen, ist es heutzutage wichtig, auf ausreichend sportliche Betätigung zu achten.

Trainingserfolg in nur 20 Minuten pro Woche
Für alle, die wenig Zeit haben und effizient trainieren möchten, bietet EMS-Training bei emyos in Markkleeberg die optimale Lösung: Durch das workout durch elektrische Muskelstimulation wird der ganze Körper trainiert und durch bestimmte Elektroden beim EMS-Training auch Rücken und Rückenmuskulatur gezielt gestärkt. Sowohl im oberen als auch im unteren Rückenbereich sind Elektroden an der EMS-Weste angebracht, die den Impuls direkt in die tiefliegenden Muskeln im Rücken leiten. Durch regelmäßiges EMS-Training werden Rückenschmerzen, die durch eine schwache Muskulatur ausgelöst werden, gelindert, größtenteils ganz beseitigt und die Muskulatur gestärkt und das in nur 20 Minuten pro Woche!

Probetraining – unverbindlich und kostenfrei
Sie möchten sich einmal selbst von der emyos Trainingsmethode überzeugen? Dann kommen Sie zu einem kostenfreien, völlig unverbindlichen Probetraining in die Rathausstraße 14 und profitieren Sie von unserem Herbstangebot!

Herbstspezial
Sparen Sie bei einer Mitgliedschaft bis 15.12.2017! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Studio.
Die Anmeldung ist telefonisch, im Studio oder online unter www.emyos.de möglich!

emyos sports club

in Ihrer Nähe:

emyos Markkleeberg
Rathausstraße 14
04416 Markkleeberg
0341-35416555

Kostenfreies Probetraining!

www.emyos.de
info@emyos.de

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Weiter trainieren auch im Urlaub (ZWEIBOOT-Travel)

Fitness-Mythen und Wahrheiten, Teil 1: „Das Sixpack!“

Was wäre das schön, wenn wir alles glauben könnten, was da super eingepackt zum Mitmachen im Fernsehen, Internet oder Zeitung für unsere Fitness angepriesen wird. Mein Name ist Hagen Hering, ich bin Sportlehrer, seit 18 Jahren in der Fitnessbranche und verfolge das einerseits amüsiert, anderseits mit Bedenken. Eine der beliebtesten Mythen ist: „Trainiere Bauch und du bekommst ein Sixpack!“ Tja, das Sixpack haben wir alle irgendwo, wenn da nicht meist viel Haut oder Fett drüber wäre und wir es einfach nicht zu Gesicht bekommen. Jetzt soll natürlich das Fett über dem Bauch verschwinden, indem wir alle möglichen, teilweise dubiosen Übungen für den Bauch machen sollen. Was es da nicht alles gibt, selbst vor dem Fernseher klappt das mit skurrilen Kraftgeräten zum Trainieren, aber auch unwillkürlich, also ganz von alleine und ohne Mühe, mit Elektrostimulation oder Vakuumpumpen. Die Einzigen, die sich dann eine Menge „Sixpacks“ verdienen, sind die Verkäufer dieser Märchen. Toll wäre das schon, wenn wir unser Bauchfett mit Bauchtraining verlieren würden. Ganz falsch ist das ja auch nicht, nur dass man dazu sagen sollte, dass es egal ist, welche Übung man trainiert. Denn Fett wird durch Bewegung verbrannt, aber am ganzen Körper und leider an den Problemzonen zu letzt. Dazu gibt es viele verschiedene wirkungsvolle wissenschaftliche Ansätze. Eines ist aber allen gemein: „Ohne Schweiß keinen Preis!“ und je mehr ich meinen ganzen Körper regelmäßig trainiere, umso mehr kann Fett auch überall verschwinden. Kurz gesagt, Bauchtraining ist eine Übung von vielen, die hilft das Fett zu verlieren, um sein immer vorhandenes Sixpack auch mal sehen zu können. Leider „frisst“ die Bauchmuskulatur beim Training eben nicht das Fett direkt vom Bauch, der Körper ist ein Ganzes und die Energie wird auch vom ganzen Körper bereitgestellt. Nun ist es schwer sich alleine entsprechend zu motivieren und den richtigen Trainingsweg zu finden. Fitness-Studios, wie das Med4Fit in Markranstädt, können da eine gute Hilfe sein, sonst wird der Traum vom Waschbrettbauch, eher ein Waschbärbauch bleiben, was vielleicht auch nicht so schlimm ist, aber ein gesundes Training kann nie schaden. Termine gibt es unter 034205411311. Wer zu Hause weiter trainieren will, auch gut, aber der sollte nicht alles glauben, besonders nicht den vielen oft selbst ernannten Fitnessexperten im Netz.

Text & Bild:
Hagen Hering, Med4Fit

Fokusthema Die Haut: Spiegel der Seele (Teil 1)

Furcht kann Gänsehaut verursachen, wir erblassen vor Schreck, fahren sprichwörtlich aus der Haut, wenn uns etwas ärgert oder erröten vor Scham – die Fülle von Redewendungen im Zusammenhang mit unserem größten Organ zeigt, welche Bedeutung die Haut für den Menschen hat. Medicalpress zeigt auf, welch vielfältige Bedeutung die Haut als Spiegelbild der Seele hat.

Eine ehrliche Haut

Fühlen, Schwitzen, Atmen, all das kann unsere Haut. Sie ist mit rund 1,7 m² bei einem Erwachsenen das größte Organ des Menschen, das Informationen über Emotionen sendet, empfängt und ständig in Verbindung mit der Außenwelt steht. Die Empfindungen, die uns über die Haut erreichen, täuschen nicht. Wir empfinden Schmerz und Wohlbefinden, Kälte oder Hitze, wir fühlen uns wohl in unserer Haut oder eben auch nicht- und das sozusagen von Anbeginn unseres Lebens an.

Direkte Verbindung zum Nervensystem

Während Augen und Ohren im Mutterleib noch nicht fertig angelegt sind, ist die Haut das erste funktionierende Sinnesorgan. Die Haut hat von Anfang an eine direkte Verbindung zum Nervensystem und den Sinnesorganen, mit denen sie sich aus dem Ektoderm (*ekto-, griechisch = außen und derma = Haut), dem äußeren Keimblatt entwickelt und mit diesem auf Belastungen, Veränderungen, Freude, Erregung und allen uns bekannten Emotionen reagiert. Von daher ist die Haut mehr als jedes andere Organ berechtigt, als Spiegel der Seele betrachtet zu werden.

Zusammenhang zwischen Stress und Hautkrankheiten

Auch wenn die Datenlage noch recht dünn ist, gibt es dennoch viele Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen Stress und Hautkrankheiten, die ärztlich behandelt werden müssen. Oft tragen aber schon Entspannungstechniken wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung oder verhaltenstherapeutische Maßnahmen zur Linderung der Beschwerden und einem verbessertem Hautbild bei. *Fortsetzung folgt*

medicalpress.de

(Foto: fotolia - Andrejs Pidjass)

REISEN

Warum in die Ferne schweifen ... Rügen auch im Herbst eine Reise wert ...

Nach einer 5-stündigen Autofahrt erreichen wir den IFA Park Binz auf der wunderschönen Insel Rügen.
Die Insel Rügen ist mit einer Fläche von 526 km² und einer Küstenlänge von mehr als 500 km die größte und wohl facettenreichste Insel Deutschlands. Die für Bade- und Kurtourismus bekanntesten Städte sind Göhren, Sellin und Binz sowie der staatlich anerkannte Erholungsort Sassnitz. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf der Insel z. B. Kap Arkona, Seebad Prora, sowie das Jagdschloss Granitz.
Am östlichen Rand der Insel liegt der Ort Sellin in der Nähe die Seebrücke Sellin. Der Seepark besticht durch seine klassische Bäderarchitektur.
Sellin ein bedeutender Ort der Insel, bietet 3 km feinsten Sandstrand an der wohl bekanntesten Seebrücke des Hauptstrandes und des Südstrandes, der sogenannten Badewanne des Ortes. Ideal zum Flanieren, zum Essengehen oder einem entspannten Strandtag. Von hier aus gibt es Touren per Schiff in die benachbarten Seebäder auf Rügen oder nach Usedom.
Hinter dem Seepark Sellin befindet sich der Bahnhof für den Rasenden Roland. Bei Kindern sehr beliebt ist die Rügensche Bäderbahn, genannt der Rasende Roland. Die Schmalspurbahn verbindet die Seebäder Binz, Sellin und Göhren miteinander: Eine nostalgische, dampfgetriebene Schmalspurbahn, die zwischen Lauterbach über Putbus, Binz, Sellin und Baabe bis Göhren verkehrt. Dazwischen gibt es weitere kleine Haltepunkte, unter anderem unterhalb des Jagdschlosses Granitz. Es ist schon ein Erlebnis mit dem Roland dampfend und schnaufend über die Insel zu zockeln.
Das Ostseebad Binz ist ein Besuch wert, Sandstrand, eine belebte Strandpromenade mit guten Restaurants und feinen Geschäften und Boutiquen. Ein beliebter Treffpunkt ist die Binzer Seebrücke, die weit ins Meer hinausläuft.
Eine Schiffstour startet von der Binzer Seebrücke an der Kreideküste entlang, die mit zu den schönsten Erlebnissen bei einem Rügen-Aufenthalt gehört. Mit dem Abstand zur Küste weitet sich der Horizont und man überblickt vom Schiff her größere Abschnitte dieser malerisch schönen Küstenformation. Die Schiffsfahrt sollten Sie in den Morgenstunden unternehmen, nachmittags liegen die Kreidefelsen im Schatten.
Die Insel Rügen ist sehr vielseitig, von Wassersport, geführten Wandertouren und Radtouren und nicht zu vergessen die schönen Sandstrände für einen erholsamen Badeurlaub.
Die Insel bietet für jeden etwas. Badeurlauber kommen an den weißen Sandstränden und in den alten Seebädern in Bäderarchitektur auf ihre Kosten. Für Naturbegeisterte bietet der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft eine außergewöhnliche Vielzahl an seltenen Pflanzen- und Tieren (z. B. Kreide-Eule), nicht zu vergessen der sagenumwobene Königsstuhl (Rügener Kreidefelsen).
Ich habe hier nur die wichtigsten Eindrücke aufgeschrieben, aber sicher kann ich auch Ihre Fragen beantworten, damit Sie das für sich ideale Hotel auswählen. Ich freue mich auf Sie. Bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da.

Text & Bild:
Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

NEUERSCHEINUNG

Die Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ ist erschienen.

Die Zeitschrift für die Generation 60+ im Landkreis Leipzig

Seit Anfang November ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe.
Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt. Die online-Ausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de/Inspiration.

(Foto: Cornelia Killisch, Diakonie Leipziger Land)

Trost, Anregung und Glück auf vier Pfoten – Diakonie Leipziger Land arbeitet mit erstem Hospizhund Sachsens

Keine Frage, Daisy ist der Star des Hauses. Wenn Annegret Dobs mit ihrem Mopspudel das Colditzer Diakonie-Altenpflegeheim „Wenceslaus Linck“ besucht, sind die beiden ganz schnell umringt von begeisterten Bewohnern. „Wie schön, die Daisy ist da!“, heißt es dann, oder: „So ein feines Mädchen, kommst Du uns endlich mal wieder besuchen“.
Daisy ist sechs Jahre alt und Auszubildende. Auf ihrem roten Halstuch steht „Therapie-Begleithund-Azubi“. Auch Annegret Dobs bildet sich gerade weiter. Die Fachkrankenschwester für Palliativ- und Hospizpflege sowie Koordinatorin des Hospizdienstes der Diakonie Leipziger Land ist Beauftragte für den tiergestützten Hospizdienst in spe.

(Lesen Sie weiter auf Seite 9 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Reisestress kann auf den Magen schlagen

(Foto: djdMaaloxanGetty)

Schnell den Kragen hochgeklappt und die paar Meter durch den Regenschauer ins Foyer sprinten. Einchecken, dann unter der heißen Dusche entspannen und nach einer kleinen Pause direkt ins Restaurant. Zum Aufwärmen erst einmal eine heiße Maronensuppe und dann vielleicht Wild? Mit Kroketten und Blaukraut? In der kalten Jahreszeit gibt es kaum etwas Schöneres, als nach einer langen Reise anzukommen, sich über ein warmes Willkommen und später über ein leckeres Mahl zu freuen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Ein Blick in die Mundhöhle – Nicht nur auf die Zähne kommt es an

(Foto: fotolia-Kristian Peetz)

Im Zentrum der Mundhöhle vollführt ein einzigartiger, extrem beweglicher Muskel wahre Akrobatik, das ist die Zunge. Sie koordiniert das Sprechen und die Zerkleinerung der Nahrung als ein sehr sensibles Tastorgan. Zudem ermöglicht sie es zu saugen und ist somit lebenswichtig für Säuglinge. Küssende genießen den feinen Tastsinn der Zunge. Der Tastsinn hat aber auch eine Schutzfunktion. Zusammen mit den Zähnen werden Knochensplitter oder Fischgräten erkannt bevor sie in den weiteren Verdauungstrakt gelangen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“.)

Professionelle Senioren-Assistentinnen geben den älteren Menschen auch in der Verhinderungspflege Anregungen für den Alltag. *(Foto: djd/Büchmann/Seminare/Peter Maszlen - Fotolia.com)*

Die in der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) organisierten Senioren-Assistenten erkennen ausdrücklich die Statuten der sogenannten Pflege-Charta an. *(Foto: djd/Büchmann/Seminare/BdSAD/Thomas Bartel)*

In guten Händen

Verhinderungspflege: Senioren-Assistenten leisten professionelle Hilfe.

Wer einen Angehörigen pflegt, benötigt auch Erholungszeiten. Ob stundenweise oder während eines Urlaubs - wenn Pflegende ihre Angehörigen nicht selbst umsorgen können, muss in dieser Zeit personeller Ersatz organisiert werden. Das gilt auch bei einem plötzlichen Ausfall durch Krankheit. Doch wo finden sich professionelle und vertrauenswürdige Menschen, auf die man in diesen Fällen zurückgreifen kann? Und wer bezahlt das?

Anspruch auf Verhinderungspflege wird nicht ausgeschöpft
Liegt für die familiär betreute Person eine Pflegeeinstufung mindestens in Pflegegrad 2 vor und besteht diese seit mindestens sechs Monaten, dann erstattet die Pflegekasse bis zu 1.612 Euro pro Jahr für die sogenannte Verhinderungspflege. Dieser Betrag kann sich um weitere 806 Euro erhöhen, wenn Leistungen für eine Kurzzeitpflege nicht in Anspruch genommen werden. Trotz des gesetzlichen Anspruchs werden diese Mittel und Möglichkeiten von den Versicherten und Anspruchsberechtigten bei Weitem nicht ausgeschöpft, wie Untersuchungen der AOK in den Jahren 2016 und 2017 belegt haben. Die Folge: Das Geld verfällt, die oft dringend benötigte Erholung für die Pflegenden bleibt aus. Häufig scheitert die Inanspruchnahme an mangelnder Information und Aufklärung über Verhinderungspflege. Nicht selten wird aber auch die mangelnde Verfügbarkeit professioneller Kräfte beklagt. Doch gerade auf Qualität, Professionalität und Vertrauenswürdigkeit legen sowohl pflegende Angehörige als auch die zu Pflegenden größten Wert, wenn Dienste in Anspruch genommen werden müssen, das ergab eine Umfrage des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP).

Hohe Standards in der Betreuung
Schon jetzt stoßen viele ambulante Pflegedienste aufgrund des Fachkräftemangels an ihre personellen Grenzen, um zusätzlich zur pflegerischen Grundversorgung auch noch Verhinderungspflege oder Alltagsbetreuung zu übernehmen. „Genau darauf sind qualifizierte Senioren-Assistenten als selbstständige und professionelle Dienstleister spezialisiert", erklärt Ute Büchmann, die seit gut zehn Jahren qualifizierte Senioren-Assistenten ausbildet. Informationen und Kontakte zu Senioren-Assistenten vor Ort findet man unter www.die-senioren-assistenten.de oder www.bdsad.de. Die inzwischen mehr als 1.000 nach dem „Plöner Modell" geschulten Fachkräfte sind speziell auf die Betreuung älterer Menschen eingestellt und vorbereitet. Die in der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e. V. organisierten Mitglieder sind zudem verpflichtet, hohe Ethik- und Qualitätsstandards bei der Berufsausübung einzuhalten und sich permanent fortzubilden. Sie übernehmen auch die direkte Abrechnung mit den Kassen.

djd

SENIOREN

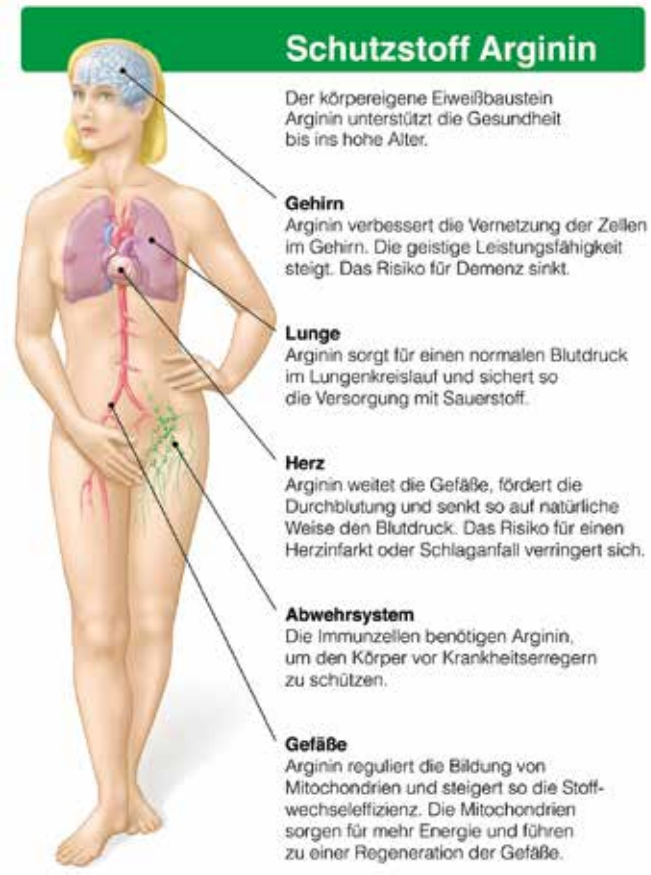
Schlechte Durchblutung kann Demenz fördern

Studien zeigen Zusammenhang zwischen Alzheimer und Arteriosklerose

Mit der zunehmenden Lebenserwartung in den Industrienationen werden Demenzerkrankungen, insbesondere Alzheimer, zu einem immer häufigeren Problem. Bei Betroffenen kommt es zu einer fortschreitenden Degeneration des Gehirns mit dem Absterben von Nervenzellen, was zu Vergesslichkeit, Orientierungsproblemen, Sprachstörungen und auch Veränderungen der Persönlichkeit führt. Demenzpatienten können meist irgendwann den Alltag nicht mehr bewältigen und sind auf ständige Hilfe angewiesen.

Mangeldurchblutung im Gehirn

Die genauen Ursachen von Alzheimer sind noch nicht bekannt, aber es gibt Risikofaktoren, die die Erkrankung begünstigen. Dazu zählen neben Lebensalter und Vererbung auch Bewegungsmangel und niedrige Bildung. Zudem weisen immer mehr wissenschaftliche Studien auf einen starken Zusammenhang zwischen Alzheimer und Arteriosklerose hin. Als Grund wird angenommen, dass die Verengung der Gefäße die Durchblutung des Gehirns verschlechtert. Weitere Untersuchungen zeigten, dass eine Behandlung der Arteriosklerose gleichzeitig auch den Verlauf der Alzheimerkrankheit bremsen kann.
Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es sinnvoll, Arteriosklerose frühzeitig vorzubeugen. Dabei spielt unter anderem der Eiweißbaustein Arginin eine entscheidende Rolle. Aus ihm wird ein Botenstoff gebildet, der die Gefäße weitet und Arteriosklerose entgegenwirkt. Arginin ist etwa in Hülsenfrüchten, Nüssen, Vollkornreis, Garnelen und Fleisch enthalten. Doch bei erhöhtem Bedarf reicht die mit der Nahrung aufgenommene Menge oft nicht aus. „In meiner Praxis empfehle ich Patienten häufig eine Kombination aus Arginin und B-Vitaminen, wie etwa Telcor Arginin plus aus der Apotheke", sagt Dr. med. Hans-Joachim Christofor, Kardiologe an der Ruhr Universität Bochum. Unter www.telcor.de gibt es weitere Informationen.



(Foto: djd/Telcor Arginin-Forschung)

Körperlich und geistig aktiv bleiben

Neben einer guten Argininversorgung gibt es noch weitere Maßnahmen, die jeder ergreifen kann, um Hirn und Gefäße fit zu halten: So sollte man regelmäßig körperlich aktiv werden, sich gesund ernähren und Übergewicht vermeiden. Wer nicht raucht, gute soziale Kontakte pflegt und seinen Kopf immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, hat ebenfalls bessere Chancen, Alzheimer zu vermeiden.

Wie viel Arginin braucht der Mensch?

Der menschliche Körper kann Arginin zwar selbst herstellen, aber nicht in ausreichendem Maß. Deshalb muss die Aminosäure regelmäßig über die Nahrung zugeführt werden. Bei einem Erwachsenen mit normaler körperlicher Belastung liegt der Tagesbedarf bei etwa fünf Gramm. Durch Erkrankungen wie Arteriosklerose, Diabetes oder Bluthochdruck erhöht sich die benötigte Arginin-Menge jedoch, ebenso durch Stress, Bewegungsmangel und Rauchen. Viele Menschen schaffen es deshalb nicht, ausreichend Arginin über die Nahrung aufzunehmen. Dann kann eine gezielte Einnahme des diätetischen Lebensmittels Telcor Arginin plus (Apotheke) sinnvoll sein.

djd

16 Jahre
Ginkgo Pflegedienst
www.seniorenpark-gruener-zweig.de
Damit das Leben leichter wird
So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!

Ginkgo – unser Pflegedienst ist seit 2001 rund um die Uhr für Sie da. Der Ginkgo als Urbaum steht dabei symbolisch für ein Alter in Würde und Eigenständigkeit. Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, befinden Sie sich in einer neuen Situation, die viele Fragen aufwirft. Wir möchten Ihnen helfen, die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger in der Häuslichkeit zu gewährleisten. Jeder Mensch fühlt sich in seiner vertrauten Umgebung am wohlsten und möchte so lange wie möglich selbstständig bleiben. Unsere Mitarbeiter sind gut ausgebildet und motiviert, Ihnen mit bedarfsgerechter Versorgung das Leben zu erleichtern und Ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität und Wohlbefinden zu ermöglichen. Unsere Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008 bestätigt, dass unser Konzept funktioniert. Für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche bieten wir Pflegekurse und Beratungen zu allen Fragen rund um die Pflege an.
MDK - Benotung 1,0 (8/16)
Gerne nehmen wir uns Zeit für ein ausführliches, informatives Gespräch .
Kontakt & Beratung: Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630
info@seniorenpark-gruener-zweig.de

SENIOREN

Den Geist fit halten

Mit diesen fünf Tipps kann das Gedächtnis auch im Alter gut bleiben

Alt und vergesslich? Das muss nicht sein. Denn auch, wenn das Gehirn mit den Jahren Abbauprozessen unterworfen ist, können Gedächtnis und geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter gut bleiben. Folgende Tipps helfen, den Geist fit zu halten:

1. Genügend Schlaf: Schlaf dient nicht nur der Erholung des Körpers, er spielt Studien zufolge auch eine wichtige Rolle für das Gedächtnis. Denn während des Schlummers werden aufgenommene Informationen im Langzeitgedächtnis abgespeichert. Eine ausgiebige Nachtruhe und die Behandlung eventueller Schlafstörungen können also der Merkfähigkeit auf die Sprünge helfen.
2. Körperliche Aktivität: Ist der Körper fit, bleibt auch der Geist besser in Form. Untersuchungen haben gezeigt, dass durch Bewegung die kognitive Leistungsfähigkeit steigt. Es lohnt sich also, wenigstens zweieinhalb Stunden pro Woche aktiv zu werden. Leistungssport muss dabei nicht sein, schon ein Spaziergang tut gut.
3. Gesund ernähren: Um arbeiten zu können, braucht das Gehirn die richtigen Nährstoffe. So gibt es Hinweise, dass eine gute Versorgung mit ungesättigten Fettsäuren, B-Vitaminen und Folsäure sowie Antioxidantien bei der Vorbeugung von Demenz eine Rolle spielt. Diese Stoffe sind reichlich etwa in der „Mittelmeerdiät" enthalten, die durch viel Fisch, Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst, Getreide und Pflanzenöl gekennzeichnet ist. Speziell für die Unterstützung der geistigen Leistungsfähigkeit wurden auch die Best Edition Gedächtnis Pro Kapseln von Ascopharm entwickelt. Sie enthalten ungesättigte Fettsäuren aus Walnussöl, Phospholipide, B-Vitamine, Pantothen- und Folsäure sowie Gingko-Extrakt mit seinen durchblutungsfördernden und antioxidativen Eigenschaften

Kreative und geistig fordernde Hobbys wie zum Beispiel Schach trainieren das Gehirn. *(Foto: djd/ascopharm/thx)*

Wer regelmäßig etwas für sein Köpfchen tut, bleibt auch im Alter länger helle. *(Foto: djd/ascopharm/thx)*

– mehr Infos gibt es unter www.ascopharm.de.

4. Gehirn-Training: Wie die Muskeln braucht auch der Denkapparat genügend Training und sollte deshalb ständig gefordert werden: Rätsel lösen, eine Fremdsprache oder ein Musikinstrument lernen, ohne Einkaufzettel shoppen gehen, Tanzen oder kreative Hobbys kurbeln das Denken an.
5. Soziale Kontakte: Der Mensch ist ein geselliges Wesen, und Einsamkeit kann der Gehirnleistung nachweislich schaden. Es lohnt sich deshalb, Freundschaften und Familienbeziehungen zu pflegen. Wer neue Kontakte sucht, kann in Seniorentreffs, in Volkshochschulen, in der Kirchengemeinde, bei Gruppenreisen und Sportkursen fündig werden.

Wasser marsch

Gedächtnisprobleme, Verwirrtheit oder Konzentrationsstörungen können manchmal auch eine ganz einfache Ursache haben: Flüssigkeitsmangel. Vor allem ältere Leute vergessen häufig, ausreichend zu trinken – und das Gehirn reagiert auf Wassermangel besonders empfindlich. Gerade bei sommerlicher Hitze sollte man deshalb darauf achten, regelmäßig und ausreichend gesunde Getränke wie Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees oder Saftschorlen zu sich zu nehmen. Wird der Durst gelöscht, kann auch das Gehirn wieder normal arbeiten.

djd

Wir haben 2 schöne Wohnungen,
Engel
pflegen & betreuen
mit 24-Stunden Betreuung für Sie!
Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de
Rufen sie an, gern auch mobil: 0173 3927543!

WEIHNACHTSANGEBOTE

Mehr Zeit für Zweisamkeit

Besondere Weihnachtsgeschenke holen Liebespaare aus dem Alltagstrott

Auch wenn das Thema Geschenke im Vorfeld gerne heruntergespielt wird: Insgeheim hofft doch jeder, dass sich sein Partner oder seine Partnerin zu Weihnachten etwas Besonderes einfallen lässt. Phantasielose, unpersönliche Präsente können schnell für Verstimmung unterm Weihnachtsbaum sorgen – ausgefallene Geschenkideen dagegen bringen Menschen noch näher zusammen und machen Vorfreude auf eine gemeinsame Auszeit, auf Spaß zu zweit oder ungestörte Genussmomente. Last Minute wird man solche Geschenke selten finden, besser ist es, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, worüber sich der oder die Liebste am meisten freuen würde. Denn gemeinsam den Alltagstrott zu durchbrechen, tut jeder Beziehung gut.

Entspannen in der Schwerelosigkeit und Übernachten im Iglu
Ideen für aufregende Geschenke findet man heute im Internet, etwa beim Online-Anbieter www.mydays.de. Über 14.000 Erlebnisse stehen hier zur Auswahl, da ist für jeden die passende Inspiration dabei. Sich gemeinsam treiben lassen, schwerelos im Wasser schweben, dabei die Zeit vergessen und pures Wohlbefinden verspüren – Floaten etwa ist das ideale Geschenk für vom Alltag gestresste Menschen. Denn mehr Ruhe und Entspannung als in einem Floating-Tank kann man sich kaum vorstellen. Bei einer Iglu-Übernachtung dagegen werden Winterträume wahr. Auf das Paar wartet eine einzigartige Unterkunft aus glitzerndem Eis – in dieser Atmosphäre wird die Nacht unvergesslich. Die Alternative zur Übernachtung ist ein Iglu-Dinner: Nach der Ankunft an der Bergstation geht es beispielsweise hinauf in ein Dorf aus Schnee und Eis in 1.300 Metern Seehöhe – ein Abend voller Genuss und Magie.

Romantik, Wellness und ein unvergesslicher Rundflug
Ein eher klassisches Geschenk ist das kuschelige Romantikwochenende mit kulinarischen Genüssen in einem Hotel der Wahl – entweder in einer Großstadt oder in ländlicher Idylle. Beim Wellness-Wochenende wiederum steht die gemeinsame Entspannung im Mittelpunkt, ein luxuriöser SPA-Bereich und eine erholsame Wellnessbehandlung sind oft inklusive. Ob Rosenblüten-Sprudelbad, Anti-Stress-Massage oder Aroma-Körperpeeling – eine Wellness-Auszeit zu zweit kann Wunder wirken. Ein Geschenk mit hohem Erinnerungswert ist ein romantischer Rundflug über die Lieblingsstadt. Rundflüge werden im Flugzeug, im Hubschrauber, mit dem Gleitschirm oder im Heißluftballon angeboten.

djd

Tanzen macht schlau ... Kurse für Kinder & Jugendliche

Krümeltanzen (ab 2 Jahre)			
Sa	06.01.18	09:30 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Bambinis (ab 3 Jahre)			
Mo	fortlaufend	16:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Do	fortlaufend	16:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Juniors (ab 5 Jahre)			
Mo	fortlaufend	17:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Do	fortlaufend	17:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Fitdankbaby® (ab 4 Monate)			
Do	04.01.18	09:30 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Do	04.01.18	11:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Videocliptanzen (ab 7Jahre)			
Di	fortlaufend	16:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Do	fortlaufend	18:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Fr	fortlaufend	16:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Videocliptanzen (ab 10 Jahre)			
Di	fortlaufend	17:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Videocliptanzen (ab 14 Jahre)			
Di	fortlaufend	18:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Breakdance (ab 13 Jahre)			
Mo	fortlaufend	18:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Grundkurs - Erwachsene			
Fr	12.01.18	18:00 Uhr	Lützen - Alte Kaufhalle
Fr	12.01.18	18:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Sa	20.01.18	17:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Di	30.01.18	21:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg
Do	29.03.18	21:00 Uhr	Rathausgalerie Markkleeberg

Gleich anmelden unter:
Telefon 0341 - 6523353 // info@tanzschule-leipzig.de
Rathausgalerie Markkleeberg, Rathausstraße 33

WEIHNACHTSANGEBOTE

„Lasst uns froh und munter sein“

Das ist das Motto des diesjährigen Kinderquiz auf dem Altranstädter Weihnachtsmarkt. Im Märchenwald verstecken sich Hinweise auf bekannte Weihnachtslieder und wir suchen das Kind, welches die meisten Lieder erkennt. Nachdem 2016 unser erfolgreiches Jubiläum gefeiert wurde, laden wir auch in diesem Jahr unsere Gäste zum 11. Altranstädter Weihnachtsmarkt ein. Alle Jahre wieder findet er am 3. Adventswochenende (15. -16.12.) in der Zeit von 15 - 20 Uhr im Sportlerweg 3 vor der Gaststätte „Haugk“ statt. In diesem Jahr gab es für die „Wichtel“ in Altranstädt schon im Sommer eine Menge zu tun, denn es wurde mit der Neugestaltung des Märchenwaldes begonnen. Kleine Märchenfiguren ergänzen die liebevoll gestalteten Bilder. Natürlich bieten wir wie immer traditionelle Unterhaltung mit dem Programm der Kita „Spatzenhaus“, dem Kaspertheater und der schönen Weihnachtsmusik, gespielt von den „Altranstädter Dorfmusikanten. Dank der vielen gespendeten Sachpreise ist die „Würfeltombola“ wieder sehr gut bestückt und die kleinen Enten warten schon darauf von unseren jüngsten Besuchern geangelt zu werden. Auch das Karussell wurde weihnachtlich geschmückt und die elektrische Eisenbahn startklar gemacht. Im Bastelzelt warten unsere Bastelprofis mit vielen neuen Ideen auf kleine und große kreative Künstler. Nach dem Laternenumzug am Samstag gibt es in diesem Jahr etwas Besonderes. Unsere kleinen Gäste sind eingeladen, sich bei einer Minidisco so richtig auszutoben. Zum Schluss möchten wir Sie alle einladen, sich auf unserem kleinen, familiären Weihnachtsmarkt mit heißen Getränken und Gegrilltem bzw. süßen Leckereien, gemütlich auf die Festtage einzustimmen.

i. V. Marlis Kanefke, IG „Altranstädter Weihnachtsmarkt“

Oh Tannenbaum ... Weihnachtsbaumverkauf direkt ab Feld

Weihnachten rückt immer näher – haben Sie schon an Ihren Weihnachtsbaum gedacht? Für das besondere Erlebnis in der Weihnachtszeit bietet Ihnen das Christbaumland der Gebrüder Neidhardt die Möglichkeit, Ihren Baum im Feld selbst auszuwählen und zu sägen. Schon seit 1991 beschäftigt sich der bei Zwenkau gelegene Gartenbaubetrieb der Gebrüder Neidhardt intensiv mit dem Anbau und dem Verkauf von Weihnachtsbäumen. Um seinen Kunden zu jedem Weihnachtsfest frische Weihnachtsbäume aus der Region anbieten zu können, wurden die Anbauflächen in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert. So ist der Betrieb heute in der Lage, den gesamten Weihnachtsbaumbedarf aus eigener Produktion abzudecken und die Preise stabil zu halten. Die Plantagen in Dölzig und Kleindalzig betreibt die Firma schon seit den 90er Jahren. Hier wachsen heute zum größten Teil Nordmanntannen und Blaufichten, aber auch Koloradotannen, Fichten und Kiefern sind hier zu finden. Die Fläche in Lösau kam 2007 dazu. Auf all diesen Feldern können die Kunden – bestenfalls mit Gummistiefeln und Handschuhen ausgestattet, ihren eigenen Weihnachtsbaum aussuchen, selbst frisch sägen oder von den Mitarbeitern sägen lassen. Ein Spaß für die ganze Familie! Für diejenigen, für die der Spaziergang durch die Reihen nicht in Frage kommt, stehen auch immer frisch gesägte Nordmanntannen und Blaufichten zum Aussuchen im Stand zur Verfügung. Anspitz- und Netzservice inklusive! Ein Besuch lohnt sich!

Ein Tipp für die Haltbarkeit des Weihnachtsbaumes: Es ist ratsam, den Baum frisch vom Feld zu schneiden und ihn bis zum Aufstellen in einem Eimer mit Wasser und geschützt im Freien aufzubewahren. Für eine lange Lebensdauer des Weihnachtsbaumes in der Wohnung ist die Verwendung eines Christbaumständers mit Wasserbehälter empfehlenswert.

pm, Gartenbau Gebrüder Neidhardt

CHRISTBAUMLAND

Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaumplantage

Adventsbaumschlagen am Samstag, dem 2. Dezember

täglicher Verkauf ab 9. Dezember ab 9.00 Uhr:

• an der B 181 in Dölzig, neben ESSO - Tankstelle

• an der B 186 zwischen Markranstädt und Zwenkau

• in Lösau, an der Weißenfelser Straße

Unser Angebot: Nordmanntannen, Blaufichten, Rotfichten, Koloradotannen, Weihnachtsbäume im Topf

Lassen Sie den Weihnachtsbaumkauf bei einem Becher Glühwein für Ihre Familie zum Erlebnis werden!

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Gärtnerei Neidhardt, 04442 Zitzschen, Tel.: (034203) 31244, Fax: (034203) 52724

MARKTARKADEN

5. Adventsspazierung in den Marktarkaden

Auch in diesem Jahr laden die Gewerbetreibenden der Markranstädter Marktarkaden am 10.12.2017 wieder zu einem besinnlichen Adventsspaziergang ein. In diesem Jahr zum 5. Mal. Nach den vielen Highlights auf dem Markranstädter Weihnachtsmarkt am Samstag können sie ganz entspannt in weihnachtlicher Atmosphäre an diesem Nachmittag die Ladenlokale rund um den „Kinderfestbrunnen“ besuchen.

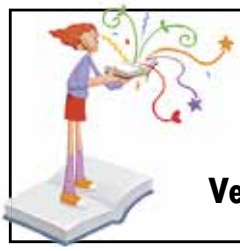
Es erwarten Sie:

- Trendige Weihnachtsgestecke und Ideen für Ihre Festtafel, LeseLilo mit Büchern für Groß und Klein in Elly‘s Blumenkorb
- Wohlfühljacken von Fuchs und Schmitt in Daune und im Wollbereich bei Mico-Mode
- Präsentation der gesamtem Brillenkollektion bei Augenoptik Schneiderheinze
- Geschenkartikel und viele kulinarische Spezialitäten im MKS Ideenshop
- oder ein Besuch in der Designerwerkstatt „Mellinghoff“

Auch Gastgewerke haben sich angekündigt um ihre Sortimente für Sie zu präsentieren. Natürlich ist für Kaffee, besten Glühwein und viele Leckereien gesorgt, um dem 2. Advent einen weihnachtlichen Rahmen zu geben.
Wir freuen uns auf ihren Besuch, am Sonntag den 10.12.2017 von 13 bis 17 Uhr in den Marktarkaden.

Heike Haut

mellinghoff - design
Porzellandesign
Tischkultur
Wohndesign


Leselilo
Bücher für Groß und Klein
Verkauf bei Elly‘s Blumenkorb

MICO MODE
20 % auf alle Winterjacken
gültig am 10.12.2017

AUGENOPTIK SCHNEIDERHEINZE
Switch-it Premiumhändler
10% auf alle Switch-it Garnituren vom 08.12. - 11.12.17

ELLY‘S BLUMEN KORB
* Weihnachtssträuße,
* Pflanzen für innen und außen weihnachtlich verpackt
* individuell gefertigte Grabgestecke zum Totensonntag

MKS Ideenshop
für Privat und Geschäftskunden
10% auf alle Aroniaprodukte
individuelle Zusammenstellung von Präsenten nach ihren Wünschen – große Auswahl – auch mit Versand möglich

WEIHNACHTSANGEBOTE

Weihnachtsduft liegt in der Luft

Plätzchenbacken ist ein Spaß für die ganze Familie

Spätestens wenn der Duft von Zimt, Nelken, Kardamom und Muskatnuss durchs Haus zieht, dürfte jedem klar sein: Weihnachten ist nicht mehr weit. Das Fest der Familie ist zugleich auch reich an Genüssen und würzigen Aromen. Und selbst gemacht schmeckt alles immer noch am besten. Die heimische Küche in eine Weihnachtsbäckerei zu verwandeln, ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Das Ausstechen der ersten Weihnachtskekse stellt für viele eine ganz besondere Kindheitserinnerung dar – noch schöner ist es, wenn man dieses Gefühl und das adventliche Backritual heute mit den eigenen Kindern erleben kann.

Rezepttipp: Würzige Tassenkekse
Viel mehr als Spaß am Backen, etwas Zeit und qualitativ hochwertige Zutaten sind für dieses Vergnügen nicht nötig. Rezepte, die ganz einfach gelingen, werden oft von Generation zu Generation weitergereicht. Reizvoll ist es aber auch, mal etwas Neues auszuprobieren – zum Beispiel diese würzigen Tassenkekse:

Zutaten (für 40 bis 50 Kekse):
30 g Blockschokolade, 150 g weiche Butter, 80 g Diamant Puderzucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Ei (Größe M), 300 g Mehl, 1 Teelöffel (TL) Zimt, einen halben TL gemahlene Nelken, einen halben TL geriebene Muskatnuss.

Zubereitung:
1. Blockschokolade fein reiben.
2. Butter, Puderzucker und Vanillezucker schaumig rühren. Ei unterrühren. Schokolade, Mehl und Gewürze mischen, unterkneten und zu einem glatten Teig verarbeiten. In Folie wickeln und etwa eine Stunde kühl stellen.
3. Auf einer bemehlten Arbeitsfläche den Teig drei bis vier Millimeter dick ausrollen und gewünschte Formen ausstechen.
4. Im vorgeheizten Backofen bei Ober-/Unterhitze 200 Grad Celsius (Umluft 180 Grad) fünf bis zehn Minuten backen.
5. Die Tassenkekse abkühlen lassen und nach Wunsch mit Zuckerguss verzieren.

Wer keinen Tassenkeksausstecher hat, kann alternativ in normale Plätzchen einfach eine Kerbe einschneiden, an der der Keks später an die Tasse gehängt werden kann.

Genuss mit natürlichen Zutaten
Neben dem Spaß am Backen bieten selbst gemachte Naschereien einen großen Vorteil: Man weiß mit Sicherheit, was „drin" ist in den Keksen – nämlich ausschließlich natürliche Zutaten wie ausgewählte Gewürze oder der Qualitätszucker. Der Diamant Puderzucker etwa wird durch das Mahlen von Zuckerkristallen gewonnen. Als Raffinade wird Zucker von hoher Reinheit bezeichnet. Es gibt verschiedene Sorten, die sich durch ihre Körnung unterscheiden. Zum Backen ist Diamant Feinster Zucker eine gute Wahl: Er weist ein so gleichmäßig feines Korn auf, dass er sich besonders schnell auflöst und spielend leicht im Teig verrühren lässt.

djd

Wir wünschen unserer Kundschaft eine schöne Adventszeit

Sie finden uns jeden Dienstag an der Tankstelle in der Leipziger Straße in Markranstädt und jeden Freitag in Zöschen bei Nahkauf. Bestellungen bitte unter Tel.: 034205 58574 oder direkt am Wagen abgeben.

Ihr Fischgeschäft Schüttler

Historischer Gasthof „Roter Löwe" Lützen
Ernst-Thälmann-Str. 9 • Tel./Fax 034444 23332

Wir bieten Ihnen
Deftige Hausmannskost
Àla Carte – frisch zubereitet
» Wild-, Fisch-, Schnitzel- & Pfannengerichte

Öffnungszeiten
Mo, Do & Fr 11°° – 14³° Uhr & ab 17°° Uhr
Di 11°° – 14³° Uhr
Sa 11°° – 22°° Uhr
So 11°° – 15°° Uhr

Nutzen Sie auch unseren 4 Sterne Partyservice
Gern richten wir Ihre Familienfeiern und Hochzeiten im großen Saal aus. Kontaktieren Sie uns !
fotolia

Wildhandel Klinge
Wildspezialitäten aus unserer Heimat
Weihnachtsverkauf von Wildprodukten

23.11.2017	13 - 18 Uhr	08.12.2017	13 - 18 Uhr
24.11.2017	13 - 18 Uhr	09.12.2017	09 - 12 Uhr
25.11.2017	09 - 12 Uhr	14.12.2017	13 - 18 Uhr
30.11.2017	13 - 18 Uhr	15.12.2017	13 - 18 Uhr
01.12.2017	13 - 18 Uhr	16.12.2017	09 - 12 Uhr
02.12.2017	09 - 12 Uhr	21.12.2017	13 - 18 Uhr
07.12.2017	13 - 18 Uhr	22.12.2017	13 - 18 Uhr

R.-Breitscheid-Str. 22 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna
Telefon/Fax 034205 88158 / 45621 • Funk 0178 1318785

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2017

Tritt ein und sei willkommen! Lebendiger Adventskalender Markranstädt (Auszüge)

In der Adventszeit öffnet sich in Markranstädt vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein anderes Türchen. Die Aktion ist eine Initiative der Markranstädter Unternehmer & Stadtverwaltung. Termine finden Sie auf www.markranstaedt.de.

01.12. | 19.30 – 20.30 Uhr | Öffnen der ersten Tür des Adventskalenders
Um sich mit Ruhe und Besinnung in die Adventszeit zu begeben, sind Sie herzlich zur Adventsmeditation mit Adventsspirale in die St. Laurentiuskirche eingeladen. Im Anschluss eröffnen wir den Lebendigen Adventskalender.

03.12. | 15.00 – 21 Uhr | Weihnachtsmarkt in Döhlen
Genießen Sie Weihnachtsatmosphäre in Döhlen. Zur Weihnachtsbastelei und zum Plätzchenbacken sind alle Kinder eingeladen. Der Weihnachtsmann hat für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Verweilen Sie bei leckeren Köstlichkeiten auf dem kleinen Markt und besorgen Sie Überraschungen für Ihre Lieben. *FFW Döhlen, Zum Rittergut 65, Döhlen*

06.12. | 15 – 18 Uhr | Technik zum Anfassen, Adventsgestecke selber machen
Wollen Sie wissen wie ein Traktor oder Lkw von innen aussieht? Kommen Sie vorbei! 16.30 Uhr besucht uns der Nikolaus im Feuerwehrauto. Wer Lust hat, bastelt Weihnachtsgestecke bei Plätzchenduft. *LAV Technische Dienste GmbH Co. & KG, Nordstraße 15, Markranstädt*

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Betriebsruhe im LAV- Erdenwerk vom 23. Dezember 2017. Wir sind ab 02. Januar 2018 wieder für Sie da!

LAV Markranstädt HVT GmbH

Technische Dienste BAU LAV Markranstädt ERDENwerk LAV Markranstädt

Lebendiger Adventskalender: Technik zum Anfassen, Weihnachtsgestecke basteln & Plätzchen backen am **06.12.2017 von 15.00-18.00 Uhr** in der Nordstr. 15, 04420 Markranstädt

Lebendiger AdventsKalender

Wollen Sie wissen wie ein Traktor oder LKW von Innen aussieht, kommen Sie in der Nordstraße 15 in Markranstädt vorbei. Am 06.12.2017 16:30 Uhr besucht uns der Nikolaus im Feuerwehrauto. Wer Lust hat bastelt Weihnachtsgestecke bei Plätzchenduft.

Der passende Raum für Ihre Weihnachtsfeier oder Ihr Event!
Auch für Tagungen, Seminare, Ausstellungen, Firmen-Events, Kulturelle Veranstaltungen sowie private Feierlichkeiten

Ansprechpartnerin: Für die Vermietung, Reservierung oder Fragen steht Ihnen Frau Barbara Nerlich gerne zur Verfügung.
E-Mail: vermietung@lav-markranstaedt.de

LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH
Tel. 034205 738-0 • www.lav-markranstaedt.de

Unsere Angebote

Rindenmulch 0-10
35,50 €/m³
statt 39,44 €/m³
nur im November 2017

Erdenwerk Kulkwitz
Zwenkauer Straße 155
04420 Markranstädt OT Kulkwitz
Tel.: 034205 / 209065 und 209066
Fax: 034205 / 209067

Erdenwerk Brandis
Gebrüder-Helfmann-Str. 13
04824 Brandis OT Beucha
Tel.: 034292 / 269890 und 269891
Fax: 034292 / 269899

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
November bis Februar: 7 - 17 Uhr
Sonnabend
April bis November: 8 - 12 Uhr

Mehr Qualitätsprodukte für Heim und Garten unter
www.lav-erdenwerk.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2017

07.12. | 8 – 18 Uhr | Osteoporose – Nein Danke!
Geben Sie Knochenschwund keine Chance! Persönliche Risikoabschätzung in Ihrer Rats-Apotheke und Ginkgo-Apotheke (4. 12. – 8. 12. 2017). Um Terminabsprache wird gebeten.
Rats-Apotheke, Leipziger Str. 2, Markranstädt
Ginkgo-Apotheke, Lützner Str. 3, Markranstädt

09.12. | ab 14.30 | 10. Markranstädter Weihnachtsmarkt
Freuen Sie sich auf ein vorweihnachtliches Unterhaltungsprogramm, Leckereien, Glühwein und vieles mehr auf dem Marktplatz, im Bürgerrathaus und in der St. Laurentiuskirche.
Stadt Markranstädt, Markt 1, Markranstädt

11.12. | 16 – 18 Uhr | Weihnachtsfiguren
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Vorweihnachtsnachmittag, an dem wir Weihnachtsfiguren basteln möchten.
Allianz Hauptvertretung, Leipziger Str. 29, Markranstädt

13.12. | 9 – 19 Uhr | Markranstädter Dekostübchen | Altes Ratsgut
Nutzen Sie das heutige Kalendertürchen, um in Ruhe liebevoll gearbeitete Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbögen, Kerzen oder kleine Kunstwerke für Ihren Weihnachtsbaum zu besorgen. Wir verwöhnen Sie mit erzgebirgischen Kostproben und Glühwein in gemütlicher Umgebung.
Lüpa GmbH, Hordisstraße 3, Markranstädt

14.12. | 15 – 18 Uhr | „ … noch zehn Türchen“ – Adventsnachmittag für Jung und Alt
Heute öffnet sich die 14. Tür des „Lebendigen Adventskalenders“ in Markranstädt. Es ist die Tür des Mehrgenerationenhauses. Wir erwarten Sie zu besinnlichen Stunden mit weihnachtlich buntem Programm. *Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, Markranstädt*

17.12. | 15 – 19 Uhr | GENERATIONENweihnachtsmarkt
Erleben Sie einen Adventsnachmittag auf dem GENERATIONENHOF. Wir öffnen die Türen und bieten an kleinen Ständen Selbstgebasteltes und Kulinarisches. Angebote laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
GENERATIONENHOF, Schönauer Str. 28, Lindennaundorf

19.12. | 15 – 17 Uhr | Schokobrunnen im Lesecafé
Die Buchhandlung „Leselilo“ und die Stadtbibliothek laden in das Lesecafé ein zum Schlemmen und Schmökern.
Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt

20.12. | 17 - 20 Uhr| Öffentliches Fußball-Probetraining für alle Fünf- bis Zwölfjährigen
Der SSV Markranstädt lädt alle sportbegeisterten Jungen und Mädchen in die Stadthalle ein, um dort an einem Probetraining teilzunehmen. Die 5-8 Jährigen trainieren von 17-18.30 Uhr. Die 9-12 Jährigen trainieren von 18.30-20.00 Uhr. Eltern, Großeltern und alle Interessierten sind zum Zuschauen eingeladen.
Stadthalle, Leipziger Str. 4, Markranstädt

22.12. | 16 – 18 Uhr | Weihnachten bei Unternehmern - Bundesverband mittelständischer Wirtschaft Landkreis Leipzig (BVMW)
Wie begehen Unternehmer Weihnachten? Kommen Sie mit auf eine vorweihnachtliche Reise voller Geschichten und Anekdoten rund um Unternehmerpersönlichkeiten, die auf ihre Art Weihnachten feiern. Seien Sie herzlich willkommen und verweilen Sie am Ende der Adventszeit mit uns im Rathaus bei duftenden Getränken und weihnachtlichen Snacks.
Rathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1, Markranstädt

24.12. | Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Heiligabend in den Kirchen
Sankt Laurentiuskirche | 15, 16.30, 18 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel | 22 Uhr: Christnacht mit Weihnachtsspiel
Kirche Altranstädt | 16 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Großlehna | 17.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Kulkwitz | 15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Lindennaundorf | 15 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Quesitz | 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Schkeitbar | 17 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
Kirche Thronitz | 14.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

Kommen Sie gesund durch Herbst und Winter

Der Herbst neigt sich dem Ende zu, und in der bevorstehenden Winter- und Weihnachtszeit ist es drinnen besonders gemütlich, wenn es draußen ungemütlich wird. Um Erkältungen bei nasskaltem Wetter vorzubeugen, steht bei vielen ganz oben auf der Liste Vitamin C, Bewegung an frischer Luft oder auch ein Saunabesuch. Häufig wird aber ein wichtiger Faktor für unser Immunsystem vergessen – das Vitamin D. Was die meisten Menschen nicht wissen ist, dass Vitamin D neben seiner Rolle für den Knochenaufbau bei vielen weiteren Körperfunktionen sehr bedeutsam ist: Die Nerven, das Gehirn, das Herz-Kreislauf-System und nicht zuletzt das Immunsystem sind vom Vitamin D abhängig. Vitamin D kann vom Körper selbst in der Haut gebildet werden. Leider reicht aber in Mittel- und Nordeuropa in der Zeit von ca. Oktober bis März die Sonnenstrahlung nicht aus, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen. In der dunklen Jahreszeit zehren wir von den Vorräten, die der Körper in den Sommermonaten angelegt hat.

Brauchen auch Sie mehr vom „Sonnen-Vitamin D“?
Lassen Sie es nicht darauf ankommen, bis Ihr Körper anfängt, unter dem Vitamin-Mangel zu leiden. Sorgen Sie vor! Die Teams der Rats-Apotheke und der Ginkgo-Apotheke beraten Sie gern oder bestimmen auch ihren Vitamin D-Spiegel. Ein Test gibt exakt Auskunft, ob bei Ihnen ein Mangel vorliegt und ob Sie mit Vitamin D gegensteuern sollten.
Thomas Lange, Ginkgo-Apotheke & Rats-Apotheke

Neue Möglichkeiten in unserer Region

Mit den Geschäftsstellen Kobelt & Hahmann sind zwei Vertreter der RheinLand Versicherungsgruppe in unsere Region gezogen, welche seit 27 Jahren sehr erfolgreich in der Branche unterwegs sind. Ein großer Kundenkreis im Bereich Privatversicherungen und Gewerbe sind der beste Nachweis für die Kundenzufriedenheit.
Privatkunden, aber auch zahlreiche Unternehmen, welche bereits von den Geschäftsstellen betreut werden, sind in unserer Region zu Hause.
Durch die Zusammenarbeit der RheinLand Versicherungsgruppe mit unterschiedlichen Kooperationspartnern z. B. für Krankenversicherungen, Rechtsschutz oder Gewerbe jeglicher Art, ist eine Komplettbetreuung möglich.
Die RheinLand Versicherungen, gegründet 1880 und seit her in Familienhand, ein sehr interessantes Alleinstellungsmerkmal, kristallisiert sich seit Jahren durch Innovationen und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis in der Branche heraus.
Die Geschäftsstellen Kobelt & Hahmann firmieren gleichfalls als Familie auf dem Versicherungsmarkt. Geschäftsstellenleiter Klaus Kobelt führt das Unternehmen seit 1990. Ehefrau Martina Kobelt garantiert seit 1995 die Kundenbetreuung im Büro.
Im Jahr 2003 vervollständigte Tochter Katja Hahmann das Familienunternehmen, nachdem sie ihre Ausbildung zur Versicherungskauffrau im Hause Rheinland sehr erfolgreich abgeschlossen hat.
Probieren sie es doch einfach aus, die Geschäftsstellen Kobelt & Hahmann nehmen Ihre Fragen gern entgegen.

(Foto: © 2014 Anja Pöhlmann)

Den Kunden steht die breite Palette der Kommunikation zur Verfügung, ob persönlich, per Brief, Telefon, Fax, Mail, WhatsApp oder Facebook, Sie werden kundenfreundlich und umfassend betreut und unverbindlich Informiert. Ein paar Minuten Ihrer Zeit und Sie erfahren Ihre bestehende Versicherungsqualität.
Beide Geschäftsstellenleiter weisen übrigens ausdrücklich darauf hin bestehende Verträge, gleich bei welcher Versicherungsgesellschaft von Zeit zu Zeit überprüfen zu lassen. Veränderungen in den Versicherungsbedingungen können auch ohne teure Zusatzkosten, den Vertragsinhalt sehr verbessern.
Klaus Kobelt und Katja Hahmann freuen sich auf interessante Kundengespräche.

pm, Kobelt & Hahmann Geschäftsstellen

Die *NEUE* Allianz KFZ Versicherung
bis zum 30.11. wechseln und 50,-€ Wechselbonus sichern

Allianz Hauptvertretung Sabine Bauer
Leipziger Str. 2, 04420 Markranstädt Tel.: 034205/ 20 08 50
www.allianz-sabine-bauer.de oder sabine.bauer@allianz.de

KRAFT-VERKEHR
TRANS FAIR SERVICE
Dennis Kraft
Leipziger Str. 2,
04420 Markranstädt

Flughafentransfer **Krankenfahrten**
Fahrten zu Familien-/Betriebsfeiern etc.

Nach Leipzig Airport/Leipzig Hauptbahnhof:	
Von Markranstädt:	55 Euro
Von Leipzig:	55 Euro
Von Markkleeberg:	60 Euro

Bedingungen: Die genannten Preise gelten maximal 4 Pers. - bei gleichem Zustieg für die Hin- und Rückfransfer.

www.kraft-verkehr.com 0160 / 95619302

Kobelt & Hahmann
Versicherungsexperten

Ab sofort finden Sie uns in unseren neuen Büroräumen in der Nempitzer Straße 10 in Markranstädt.

Ihre Versicherung wird teurer? Wir können Ihnen helfen.

• Gebäude • Hausrat
• Haftpflicht • Gewerbe

Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 99856 • Fax: 034205 99857
Mobil: 0172 8372241 • Mobil: 0177 6945456
www.kobelt-versicherungsservice.de

Kfz-Versicherung: Pflicht für alle Halter von Kraftfahrzeugen

Alle Halter von Kraftfahrzeugen sind verpflichtet, eine Kfz-Haftpflichtversicherung abzuschließen. Da Schäden bei Autounfällen nicht selten in die Millionenhöhe gehen, sollte eine hohe Deckungssumme – möglichst 100 Millionen Euro – abgeschlossen werden. Wer Schäden an seinem eigenen Fahrzeug, zum Beispiel bei Brand oder Diebstahl, versichern möchte, kann zusätzlich eine Teilkaskoversicherung abschließen. Prämie spart, wer eine Selbstbeteiligung vereinbart, die im Schadensfall fällig wird. Eine Vollkaskoversicherung übernimmt hingegen auch selbstverschuldete Schäden am Fahrzeug und auch die Schäden, die mutwillig (Täter will einen dummen Streich spielen) oder böswillig (Freude an der Sachbeschädigung) entstanden sind. Sie kann allerdings teurer sein und lohnt nicht immer.

Prämienvergleich: Wer die Anbieter genau vergleicht, kann viel Geld sparen. Bei gleichen Leistungen weichen die Prämien der Autoversicherer stark voneinander ab.
Rückstufung: Beim Tarifcheck ist nicht nur die Beitragshöhe pro Versicherungsjahr wichtig, sondern auch die Frage, wie im Schadensfall rückgestuft wird. So kann nach einer Rückstufung der Beitrag bei einem scheinbar günstigeren Anbieter plötzlich deutlich höher liegen als bei der vermeintlich teureren Variante.
Zusätzliche Leistungen: Neben niedrigen Tarifen und günstiger Rückstufung bieten einige Anbieter auch beitragsfreie Zusatzleistungen wie einen eingeschlossenen Schutzbrief, Schutz vor Marderbissen oder auch eine Aufstockung der Haftpflicht-Deckungssumme beim Mieten eines Autos im Ausland („Mallorca-Police“) an.
Rabatte: Vorsicht, wenn Versicherer großzügige Rabatte anbieten. Diese sind meist an bestimmte Auflagen gebunden. So können zum Beispiel maximale Kilometerleistungen vereinbart werden, oder es wird bei Diebstahl nur gezahlt, wenn das Fahrzeug in der Garage abgestellt wird.
Insassenunfallversicherung: Eine Insassenunfallversicherung ist überflüssig. Wenn Insassen verletzt werden und Ansprüche gegen den Fahrer haben, zahlt die Kfz-Haftpflichtversicherung. Der Fahrer selbst sollte besser eine Unfallversicherung abschließen.

www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Erst einmal gründlich informieren

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes war 2016 das unfallreichste Jahr seit der deutschen Wiedervereinigung. Die Polizei nahm rund 2,6 Millionen Unfälle auf, 2,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die gute Nachricht: Bei den meisten Unfällen blieb es bei Sachschäden, die Zahl der Verkehrstoten ging sogar auf den niedrigsten Stand seit mehr als 60 Jahren zurück. Für den Geschädigten kann es dennoch bei der Schadensregulierung kompliziert und langwierig werden.
„Von der schnellen und unkomplizierten Abwicklung per Kasko-Direktregulierung wissen noch immer zu wenige Autofahrer", sagt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Er rät eindringlich dazu, sich vor Abschluss einer Kfz-Versicherung gründlich darüber zu informieren.

djd

(Foto: djd/Itzehoer Versicherungen/Pixabay)

Außerordentliches Kündigungsrecht

In der Kfz-Versicherung besteht neben den regulären Kündigungsfristen auch ein außerordentliches Kündigungsrecht:

1. Nach einer einseitigen Erhöhung des Versicherungsbeitrags ohne Erhöhung des Versicherungsschutzes: Sobald eine Beitragserhöhung angekündigt ist, kann der Kunde einen Monat lang sein Sonderkündigungsrecht nutzen.
2. ach einem Schadensfall: Wenn der Kunde mit der Regulierung nicht zufrieden ist, kann er innerhalb eines Monats nach Bearbeitung des Schadensfalls kündigen. Umgekehrt kann aber auch die Versicherung nach einem Schaden die Police kündigen.
3. Auch beim Kauf eines neuen Pkw und der Abmeldung des alten kann man die Versicherung wechseln.

Mehr zum Thema Kfz-Versicherung gibt es etwa unter www.itzehoer.de.

djd

Steuern sparen beim Autofahren

(Foto: djd/www.pace.car)

Automatische Fahrtenbücher sind bequem nutzbar und rechnen sich

In den Firmenwagen setzen, losfahren und Steuern sparen. Das funktioniert nur mit dem Führen eines Fahrtenbuches. Doch aufgrund der lästigen, täglich notwendigen Einträge ziehen viele Autofahrer die bequemere 1-Prozent-Regelung vor und verschenken damit jedes Jahr bares Geld. Dabei können elektronische Fahrtenbücher ganz automatisch die Fahrten aufzeichnen. Welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen, erfährt man etwa unter www.pace.car.

Wie viel lässt sich mit einem Fahrtenbuch sparen?

Wie hoch das Einsparpotential durch ein Fahrtenbuch ist, hängt sowohl vom Neuwagenpreis als auch dem Anteil der geschäftlichen Nutzung ab. Fall 1: Mit einem VW Golf, der neu 25.000 Euro gekostet hat und im Jahr 30.000 Kilometer geschäftlich fährt, kann man etwa 850 Euro pro Jahr sparen. Fall 2: Bei einem BMW X5, der neu 75.000 Euro kostet und 45.000 Kilometer im Jahr dienstlich gefahren wird, kann die Ersparnis bereits bei etwa 4.750 Euro jährlich liegen.

Die Zeit der Kugelschreiber und Blöcke ist vorbei

Die komfortabelste Variante des Fahrtenbuches ist die Aufzeichnung von einem Smartphone in Verbindung mit einem OBD2-Stecker. Ist die dazugehörige App – beispielsweise Pace – gesetzeskonform, das heißt, kann diese weder manipuliert noch nachträglich verändert werden, erhält man am Schluss ein ausgefülltes elektronisches Fahrtenbuch: Es zeichnet die Start- und Zieladresse sowie den gesamten Weg automatisch auf.

Wenn gar keine Zeit ist

Was viele nicht wissen: Das Finanzamt erlaubt bei elektronischen Fahrtenbüchern eine nachträgliche Ergänzung innerhalb von 7 Tagen. In dieser Zeit kann der dienstliche Fahrtanlass auch nach Abschluss der jeweiligen Fahrt in einem Webportal bequem von zu Hause bearbeitet werden.

Das rät der Steuerberater

Carsten Wagner von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft dhmp: „Wenn elektronische Fahrtenbücher den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, sind diese auch grundsätzlich zugelassen. Für die Anerkennung eines elektronischen Fahrtenbuches besteht leider kein rechtliches Zertifizierungsverfahren. Die Ordnungsmäßigkeit elektronischer Fahrtenbücher bleibt deshalb immer Einzelfallprüfungen vorbehalten, die zum Beispiel regelmäßig im Rahmen von Lohnsteuer-Außenprüfungen vorgenommen werden. Daher empfehlen wir vor dem Einsatz der Software eine Abstimmung mit dem Steuerberater und dem zuständigen Finanzamt."

djd

CarUnion AUTOTAG

CarUnion AutoTag GmbH · www.carunion.de
Abtsdorfer Straße 31 · 04552 **Borna** · Tel.: 03433-746880

[1]Renault Mégane Grandtour Experience ENERGY TCe 100: zzgl. 799,– € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, 60 Monate Laufzeit, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,-€, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzins (fest) 2,46 %, Ges.Betrag 8.940,–€. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. *Gültig für vier Winterkompletträder. Jeweils nur in Verbindung mit einem Leasing eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Neuwagen. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Spracherkennung im Auto:

Mensch und Maschine verstehen sich immer besser

(Foto: ©Daimler/mid/akz-o)

Welcher Besitzer eines sprachgesteuerten Navigationssystems kennt das nicht: „Navigiere nach Rüsselsheim“ lautet der Sprachbefehl. Das System antwortet mit sanfter Stimme: „Soll die Zielführung nach Rüdesheim gestartet werden?“ Die Korrektur bringt weitere Vorschläge auf den Bildschirm. Roxelshausen, Rügen, Rühmheim, sogar die Rue d‘Eglise ist bisweilen im Angebot. Hersteller, die etwas auf sich halten, mühen sich nach Kräften, ihren Spracherkennungsprogrammen im Auto Verständnis beizubringen. Auch Dialekte sollten sie im Rahmen des Verständlichen erkennen. Aber regional gesprochenen Mundarten wie „Pladdüdsch“ verstehen selbst die ausgefuchstesten Spracherkennungen ebenso wenig, wie ein italienischer Computer im Automobil des „Ladinischen“ mächtig ist.

Außerdem hält sich nicht jeder Sprecher an Regeln. Unterschiedlicher Satzbau wird jedoch ebenso erkannt wie ungenaue Artikulation. Hierfür sind bis zu 1.000 Alternativen je Kommandotext hinterlegt. Das klingt nach großem Speicherbedarf, macht aber im Vergleich zum Platzbedarf der Sprachausgabe einen vergleichsweise kleinen Teil aus. Menschen bleiben dennoch nicht außen vor, wenn die Spracherkennung des Computers die Schulbank drücken muss. Ausführliche Tests mit unterschiedlichsten Sprechern gehören zum Standard-Programm der Entwickler. Denn schließlich soll sich jeder verstanden wissen, der die zunehmende Zahl von Funktionen seines Autos mit der Stimme steuert. Die Spracherkennung soll den Kunden im Laufe der Zeit immer besser verstehen können und dazulernen.

Mit einer weiterentwickelten Spracherkennung lassen sich zusätzlich verschiedene Fahrzeug-Funktionen steuern. Die Temperatureinstellungen getrennt für Fahrer und Beifahrer gehören dazu, auch der Befehl „massiere mich“ wird bei Ausstattung mit den entsprechenden Sitzen umgehend in die Tat umgesetzt. Und was vielen Nutzern ganz sicher willkommen sein wird, ist die neue Duldsamkeit. So nimmt sie es gelassen, wenn ihr der Nutzer ins Wort fällt um einen Menüschritt zu überspringen. Das verkürzt die Befehlszeiten und somit die geteilte Aufmerksamkeit, die auch bei Spracheingabe nicht ausbleibt.

mid/akz-o

AKTUELL

enviaM-Mitarbeiter seit 10 Jahren vor Ort engagiert – Einsatz auch in Markranstädt

Die enviaM-Gruppe unterstützt seit 2007 mit der Aktion „Mitarbeiter vor Ort“ die ehrenamtliche Tätigkeit von Beschäftigten in ihren Heimatorten. In den letzten zehn Jahren hat der Unternehmensverbund knapp 1.800 gemeinnützige Vorhaben in Vereinen und Initiativen mit mehr als 1,2 Millionen Euro bewilligt. Über 70.000 Euro wendete die enviaM-Gruppe bisher für 108 Projekte im Landkreis Leipzig auf. Unterstützung erhielt zum Beispiel im letzten Jahr die evangelische Kindertagesstätte „Marienheim/Storchennest“ in Markranstädt. Bei der Aktion packte eine Mitarbeiterin der enviaM-Gruppe tatkräftig mit an. Sie half, ein Minispielfeld des Deutschen Fußballbundes zu errichten und so die Fußballinfrastruktur der Kommune auszubauen. Ziel des Projektes ist es, die Fußballbegeisterung unter den Kindern zu fördern oder auch Kinder mit Migrationshintergrund zu integrieren. Die enviaM-Gruppe bezuschusste das Vorhaben mit 500 Euro. Die evangelische Kindertagesstätte „Marienheim/Storchennest“ zeichnet eine familiäre und liebevolle Betreuung in kleinen Gruppen aus. Sie bietet musikalische Früherziehung, Englisch für die Kleinsten oder sportliche Aktivitäten an. „Wir freuen uns, dass so viele Kolleginnen und Kollegen Verantwortung übernehmen. Indem sie sich einbringen und ihr Umfeld gestalten, stärken sie das gesellschaftliche Miteinander. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstützen wir als Unternehmensverbund sehr gern mit personellen und finanziellen Mitteln. Dank des Projekts ‚Mitarbeiter vor Ort‘ schaffen wir nicht nur einen wichtigen Nutzen für die Region, sondern geben auch ein Stück unserer Unternehmenskultur weiter“, sagt Ralf Hiltenkamp, Personalvorstand von enviaM. Schwerpunkt der Aktion „Mitarbeiter vor Ort“ sind die Bereiche Bildung und Erziehung, Soziales, Kultur, Sport, Energie sowie Umwelt- und Naturschutz. Dem Projektpaten steht es frei, sein Vorhaben selbstständig oder gemeinsam mit weiteren Kollegen im Team zu realisieren. Die Fördersumme beträgt 500 bis 2.000 Euro. Nähere Informationen zum Projekt „Mitarbeiter vor Ort“ sind im Internet unter www.enviaM-Gruppe.de/Engagement abrufbar.

pm, envia Mitteldeutsche Energie AG

Mehr S-Bahnen zwischen Leipzig und Halle

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) lässt mehr S-Bahnen zwischen den beiden Großstädten Leipzig und Halle/Saale rollen. „Ursprünglich war das erst ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember geplant. Doch jetzt sind wir mit unseren Partnern von Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt und Deutscher Bahn übereingekommen, die zusätzlichen Leistungen bereits ab 1. Dezember anzubieten“, kündigt ZVNL-Geschäftsführer Oliver Mietzsch an. Dazu werden die Fahrten der bislang nur von und bis Flughafen Leipzig/Halle verkehrenden S-Bahnen S 5 bzw. S 5x von und bis Halle Hauptbahnhof verlängert. Die aus Zwickau bzw. Altenburg kommenden S-Bahnen fahren somit ab 01. Dezember montags bis freitags um 6.24 Uhr, 7.24 Uhr, 8.24 Uhr sowie täglich 14.24 Uhr, 15.24 Uhr, 16.24 Uhr, 17.24 Uhr, 18.24 Uhr und zusätzlich am Wochenende um 19.24 Uhr vom Leipziger Hauptbahnhof über den Flughafen Leipzig/Halle weiter bis zum Hauptbahnhof Halle, wo sie planmäßig nach jeweils 24 Minuten eintreffen. In der Gegenrichtung starten die Bahnen in Halle Hauptbahnhof montags bis freitags um 6.15 Uhr, 7.15 Uhr, 8.15 Uhr, 9.15 Uhr sowie täglich 15.15 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr, 18.15 Uhr, 19.15 Uhr und zusätzlich am Wochenende um 20.15 Uhr. Die Zug-Kapazität steigt damit in der Hauptverkehrszeit um etwa ein Drittel. „Die Verbindung zwischen den beiden mitteldeutschen Großstädten ist stark nachgefragt. Außerdem müssen wir in der Adventszeit immer mit einem höheren Fahrgastaufkommen rechnen. Darum freue ich mich sehr, dass die Verbesserungen schon ab 1. Dezember möglich sind“, so ZVNL-Vorsitzender Kai Emanuel.

pm, Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

Liebe Kunden!
Der Sommer 2018 ist buchbar mit der gesamten Produktpalette (Flug, Schiff, Bus, Kur- u.Wellness, Ferienhäuser, Pkw, Ev nts u.a.)

Angebote

Kur- u. Wellnessreisen nach Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn etc. mit Gold- bzw. Megafrühbucher bis 31.12.17/31.01.18	
Sonderangebot 15 Tage Flugreise ab Leipzig nach Ungarn inkl. HP, Kuranwendungen, Haustürtransfer	**1.035 €**
Gruppenflugreise nach Andalusien inkl. Ausflugsprogramm bei Buchung bis 15.01.18	**996 €**
Südafrika –Rundreise & Dubai mit Ausflugsprogramm / 3% Frühbucher bis 28.02.18	**2025 €**

• **Umfangreiches Angebot an Flusskreuzfahrten mit Haustürabholung**

*Nutzen Sie die **zahlreichen Frühbucherrabatte** und lassen Sie sich beraten. Ich freue mich auf Sie.*

REISEAGENTUR ERDMANN

Leipziger Straße 27
04420 Markranstädt
Tel.: (034205) 419831
Fax: (034205) 419832
info@reiseagentur-erdmann.de

Zahnarztpraxisübergabe zum 02.01.2018

Nach 35 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Patienten für das entgegengebrachte langjährige Vertrauen und möchte Sie darüber informieren, dass meine Praxis in Markranstädt, Eisenbahnstrasse 14 ab Januar meine Kollegin Frau Dr. J. Streicher übernehmen wird.

Ich werde von Januar bis voraussichtlich September Mittwoch vormittags und Donnerstag nachmittags in der Praxis tätig sein.

In meinem neuen Betätigungsfeld als Ernährungs-, Gesundheits- und Kneippberaterin erreichen sie mich weiterhin unter obiger Adresse im 4. OG.

Andrea Scharf

AKTUELL

Reiseveranstalter JT Touristik GmbH aus Berlin beantragt Insolvenz

Was Verbraucher jetzt wissen sollten

Vor wenigen Tagen hat die JT Touristik GmbH Insolvenz beantragt. Verbraucher, die hier eine Reise gebucht haben, haben immerhin noch Glück im Unglück: Die Firma bietet vorrangig Pauschalreisen an. Im Falle einer Insolvenz sind Kunden damit über einen Reisesicherungsschein zumindest finanziell abgesichert. Entgangene Urlaubsfreuden werden allerdings nicht ersetzt.
Mit einem Sicherungsschein ist im Falle einer Insolvenz des Anbieters eine Absicherung für den bereits gezahlten Reisepreis und sonstige notwendige Aufwendungen über eine Versicherung gewährleistet. Ein Sonderkündigungsrecht für Reisende aufgrund der Insolvenz besteht allerdings nicht. „Wer seine Reise jetzt kündigt, muss mit Stornogebühren rechnen“, gibt Anne-Katrin Wiesemann von der Verbraucherzentrale Sachsen zu bedenken.
Laut JT Touristik wird für alle Reisen, die bis zum 31. Oktober angetreten werden, der Versicherungsschutz garantiert. „Für die Reisenden bedeutet dies: Entweder erhalten sie ihr Geld zurück oder die Versicherung sorgt dafür, dass die Reisen durchgeführt werden“, so Rechtsexpertin Wiesemann. Die Entscheidung darüber trifft die Versicherung – in diesem Fall die Generali Versicherung.
„Falls Reisenden vor Ort trotz bezahlter Reise erneut zur Kasse gebeten werden, sollte man sich diese Zahlungen unbedingt schriftliche bestätigen lassen. Diese Zahlungen werden dann vom Versicherer reguliert“, rät Anne-Katrin Wiesemann weiter. Die Generali Versicherung hat die Europäische Reiseversicherung (ERV) mit der Abwicklung der Schadenfälle beauftragt ist.
Auch in diesem Jahr sucht die Verbraucherzentrale Sachsen wieder den Prellbock 2017. Der Negativpreis wird an das Unternehmen vergeben, das Kunden geprellt oder verärgert hat. Vorschläge werden noch bis Mitte November auf der Webseite der Verbraucherzentrale Sachsen entgegen genommen. Wer den Prellbock in diesem Jahr erhält, wird im Dezember bekannt gegeben.
Veranstaltungshinweis: Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am 24.11.2017 in der Zeit von 10.30 bis 14 Uhr auf der Messe „Touristik und Caravaning“ in Leipzig eine Podiumsdiskussion zum Thema: Reisebranche unter Druck: Rechtsreform zulasten der Verbraucher? durch. Anmeldung und weitere Hinweise finden Sie auf der Webseite der Verbraucherzentrale Sachsen.
(Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.)

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Rechtsanwalt
Rainer Nittmann
Sachgebiete:
Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462
Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726
E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de
www.rechtsanwalt-nittmann.de

Ab 2 Kilo ist Drohnenführerschein Pflicht

Drohnen boomen. Auch Unfälle mit Drohnen haben zugenommen. Der Gesetzgeber verlangt deshalb seit 1. Oktober einen sogenannten Kenntnisnachweis gemäß Luftverkehrsordnung (LuftVO §21) – umgangssprachlich besser als Drohnenführerschein bekannt. Entscheidendes Kriterium für die Führerscheinpflicht ist die maximale Startmasse: Sobald zwei Kilo insgesamt überschritten werden, geht es nicht ohne Nachweis.

- Gesamtgewicht der Drohne ist entscheidendes Kriterium
- DEKRA Akademie schult Lenker von unbemannten Luftfahrtsystemen
- Verordnung gilt für gewerbliche und auch private Einsätze

Drei verschiedene Schulungskonzepte (Fast Track, Silver und Gold Workshop) – je nach Vorwissen – sind verfügbar. Der Lehrplan reicht von den rechtlichen Grundlagen über Flugphysik bis zu Notfallmanövern im Ernstfall. Im zweitägigen „Gold Workshop“ für Anfänger werden auch praktische Flugerfahrungen vermittelt. Die Schulungen und Prüfungen werden in Kooperation mit Droneparts.de durchgeführt, um ein flächendeckendes Angebot bundesweit sicherzustellen. Aktuelle Schulungsstandorte sind: Berlin, Braunschweig, Dortmund, Hamburg, Köln, Leipzig, Mörfelden-Walldorf, München, Nürnberg, Saarbrücken und Weinsberg. Weitere Informationen unter www.dekra-aviation.com

DEKRA e.V.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum/zur
Mediengestalter/in (Digital und Print)
Du erlernst in einer dreijährigen Berufsausbildung die Grundlagen für die Gestaltung von Druckerzeugnissen, von der Farben- und Schriftenlehre bis zur Bedienung moderner Satz- und Gestaltungsprogramme. Grundvoraussetzung für die Ausbildung sind gute bis sehr gute schulische Leistungen, insbesondere in Deutsch, Englisch und Kunsterziehung.
... interessiert? Dann schick Deine schriftliche Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA • z.Hd. Jana Fiedler • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de
beeinDRUCKENd anders

Praktisch und flexibel

Von Beistelltischen und Stauraumwundern

(djd.) Wer kennt das nicht? Hat man es sich gerade auf dem Sofa oder im Sessel so richtig gemütlich gemacht, sind Getränke, Snacks oder die Fernbedienung auf dem Couchtisch nicht mehr in Reichweite. Die Lösung sind Armlehntischchen oder flexible Beistelltische, die bei Bedarf herangerückt werden und einem alles abnehmen – egal ob Buch, Kaffeebecher, Handy oder Tablet.

Mit Anschluss-Garantie

Mit „Alpha“ und „Beta“ haben zum Beispiel die Designer des norwegischen Bequemspezialisten Stressless, zwei neue funktionale und praktische Tischmodelle entwickelt, die sich nicht nur besonders gut mit den Bequemsesseln des Herstellers kombinieren lassen, sondern auch mit einem praktischen USB-Anschluss ausgestattet sind. Beide Modelle sind zudem höhenverstellbar und lassen sich in Bezug auf Holzfarbe, Glas- oder MDF-Platte sowie Tischbeinfarbe ganz individuell den persönlichen Vorlieben anpassen. Im Trend liegen auch Sofa- und Beistelltische mit unterschiedlichen Höhen, die – wird der Beistelltisch gerade nicht gebraucht – gemeinsam ein stilvolles Ensemble bilden. Infos und die Adresse des nächstgelegenen Stressless Comfort Studios gibt es per Telefon unter 0800 19711971 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder unter www.stressless.de.

Wenn unverhofft Freunde vorbei kommen

Eigentlich bietet der Doppelhocker gleich zwei Personen die Möglichkeit, entspannt die Beine hochzulegen. Doch mit der im Staufach verborgenen Tischplatte lässt er sich im Handumdrehen auch in eine praktische Abstellfläche verwandeln. Spätestens dann, wenn unverhofft Freunde vorbeikommen und noch schnell ein paar Zeitungsstapel verschwinden müssen oder mehr Sitzplätze benötigt werden, beweist das flexible Stauraumwunder aber seine ganze Stärke. Während Decken, DVDs, Zeitschriften oder Fernbedienungen schnell und einfach im geräumigen Fach unter den weichgepolsterten Sitzkissen verschwunden sind, stehen für die Gäste zwei weitere bequeme Sitzplätze zur Verfügung.

Bauunternehmen
SAUERMANN
Wir bauen, um zu begeistern – seit 25 Jahren
• Hoch-, Tief- und Ausbau
• Sachverständigengutachten
• Bauplanung und -koordinierung
• individueller Eigenheimbau
• Denkmalschutz und -sanierung
• Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
• Bauwerkstrockenlegung
• Problem- und Sonderlösungen
• Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre
Innungsfachbetrieb
Gewerbeviertel 07
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 456988 /-89
Fax: 034205 456184
☎ 0177 4117009
bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

KSM Schärschmidt
41 Jahre – 1976 bis 2017
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.
• Sanitäranlagen • Solar / Photovoltaik
• Heizungsanlagen Öl + Gas
• Brennwerttechnik
• Wärmepumpen
Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf
Vaillant Exzellenzpartner Platin
TÜV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2008
Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax:034205 18638 • www.sb aersb midt.de

Eigentum verpflichtet

Verkehrssicherungspflichten für Hausbesitzer

Der Artikel 14 des Grundgesetzes besagt: „Eigentum verpflichtet". Für Hausbesitzer bedeutet das, dass sie Vorkehrungen treffen müssen, dass von ihrem Grundstück keine Gefahren für andere ausgehen. Das gilt für Besucher genauso wie für Passanten oder Post- und Paketboten. Dabei umfasst die sogenannte Verkehrssicherungspflicht nicht nur den winterlichen Räum- und Streudienst. Auch rutschiges Herbstlaub, lose Dachziegel, morsche Äste oder eine defekte Außenbeleuchtung können zur Gefahr werden. Kommt dann jemand auf einem Privatgrundstück zu Schaden, kann dies schnell zu teuren Schadensersatzansprüchen führen.

Rutschsicherheit rund ums Haus

Gerade in der dunklen und feuchten Jahreszeit bergen Stufen und Treppen im Außenbereich, die Wege zwischen Haustür, Mülltonne, Gartentor oder Garage eine gewisse Unfallgefahr. Wer sich in diesen Bereichen eine verbesserte Trittsicherheit wünscht, kann mit einer Anti-Rutsch-Behandlung – beispielsweise mit Supergrip – auf keramischen und Natursteinfliesen im Außenbereich auch nachträglich die Rutschfestigkeit um ein Vielfaches verbessern. Die Anwendung ist einfach, sauber, preiswert und wirkt sofort. Unter www.supergrip.de gibt es Gebinde für 1,5 bis 25 Quadratmeter, detaillierte Verarbeitungshinweise und eine nach Postleitzahlen sortierte Händlerübersicht. Auf Wunsch bietet das Unternehmen für größere Flächen auch einen Service mit Quadratmeter-Festpreisen an.

Kleiner Aufwand, große Wirkung

Das Anti-Rutsch-Konzentrat wird einfach nur gleichmäßig auf dem gründlich gereinigten Untergrund aufgetragen und braucht dann etwa 30 Minuten, um einzuwirken. In dieser Zeit verändert eine chemische Reaktion die Oberflächenstruktur des mineralischen Belages, wodurch die Rutschsicherheit dauerhaft verbessert wird. Das Konzentrat ist nach Herstellerangaben ökologisch unbedenklich, biologisch vollständig abbaubar und frei von Lösungsmitteln. Und weil sich die chemische Reaktion im mikroskopischen Bereich abspielt, ist die zusätzliche Rutschhemmung direkt im Stein verankert und damit über Jahre hinaus wirksam.

Hausbesitzer müssen Vorkehrungen treffen, dass von ihrem Grundstück keine Gefahren für andere ausge) hen. *(Foto: djd/Supergrip Antirutsch*

Verbesserte Trittsicherheit im Badezimmer

Was im Außenbereich funktioniert, wirkt auch auf keramischen Fliesen im Badezimmer. Selbst Duschtassen oder Badewannen erhalten durch eine Antirutsch-Behandlung mit Supergrip eine langanhaltende Trittsicherheit. Hier reicht bereits eine Einwirkzeit von rund zehn Minuten, um die Oberflächenstruktur – auch von Emaille – so zu verändern, dass die Rutschsicherheit deutlich und auf Dauer erhöht wird. Alle Infos und Bezugsquellen findet man unter www.supergrip.de.

djd

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

www.gebaeudereinigung-merkel.de
Sicherheit in Sauberkeit
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel
Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!
Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Jetzt ist Baumfällzeit!
Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung in der Baumfällzeit vom 01.10.17 bis 28.02.18
✓ Baumschnitt mit Hebebühne
✓ Fachlicher Gehölzschnitt und Heckenschnitt
✓ Baumfällung und Baumpflanzung
✓ Baumstumpffräsen
Schnell, zuverlässig und günstig.
Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE
REINIGEN PFLEGEN SCHÜTZEN
GEBÄUDEREINIGER HANDWERK SEIT 1990
Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.
www.gebaeudereinigung-kolbe.de
Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage
Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt
Tel. 034205 88146
Fax 034205 88215
Mobil 0179 2932983
E-Mail fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Vinyl-Stufen – Geräuscharm, robust und wartungsfrei

Bodenbeläge aus hochwertigem Vinyl erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Diese innovativen Böden sind optisch ansprechend, leise beim Auftreten, widerstandsfähig, pflegeleicht und langlebig – Eigenschaften, die wir uns auch für jede Treppe wünschen.

Vinyl-Stufen sind geräuscharm

Deshalb bieten wir Ihnen für die Renovierung von Treppenstufen ab sofort – neben Echtholz und Laminat – auch Oberflächen aus erstklassigem Vinyl in Holzoptik an. Optisch sind sie von echtem Holz kaum zu unterscheiden, dank ihrer robusten Außenseite aber widerstandsfähiger und damit wesentlich strapazierfähiger als Stufen aus reinem Naturmaterial. Aber nicht nur das, Stufen mit Vinyloberflächen sind aufgrund der elastischen Grundbeschaffenheit des Materials auch trittschalldämmend.
Ein Vorteil, der kaum hoch genug zu loben ist, denn über lautes Treppengepolter können sicher viele Familien ein Lied singen. Ein weiterer Pluspunkt der Vinylmodelle ist ihre geringe Aufbauhöhe. Die Treppenpodeste können übergangslos im gleichen Material belegt werden. Die große Auswahl ansprechender Dekore ermöglicht viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Die Oberfläche fühlt sich sehr angenehm an und ist zudem unempfindlich gegenüber Flecken. Vinylbeläge sind extrem pflegeleicht und ausgesprochen allergikerfreundlich; sie können einfach abgesaugt oder feucht gewischt werden.
Mit unserem bewährten Stufe-auf-Stufe-System, das für alle Treppenarten geeignet ist, wird aus der bestehenden Treppe eine Neue. Der gute und intakte Kern Ihrer Treppe bleibt erhalten. Das entspricht dem zeitgemäßen Umweltgedanken und wird von vielen Menschen heute sehr begrüßt. Die alten Treppenstufen werden maßgenau mit den neuen Stufen überbaut. So können selbst stark ausgetretene Stufen problemlos ausgeglichen werden.
Unter der neuen Oberfläche verbirgt sich eine spezielle Sicherheitstechnik; sie garantiert eine maximale Lebensdauer. Stabilisierungs-Winkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit und damit für perfekte Sicherheit. Mit diesem speziell entwickelten, jahrzehntelang bewährten Renovierungssystem lassen sich auch Ihre Vorstellungen realisieren.

www.portas.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2018 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: info@fewa39.de | ✆ 0341 3502483

Alte Türen? Alte Treppe?
Clever renovieren statt ersetzen!

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag
✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat

Portas Fachbetrieb Lorenz
Deutzener Straße 14 • 04552 Borna
www.lorenz.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 0 34 33 - 208544
Mo/Di/Fr 10 - 12 & 14 - 17 Uhr und jeden 1. Sa im Monat 10 - 12 Uhr

Vor dem Hauskauf auf Schadstoffe achten

Eine Sachverständigen-Untersuchung hilft beim Verdacht auf Belastungen

(djd) Wer den Kauvertrag für eine gebrauchte Immobilie in den Händen hält, der wird sehr häufig einen sogenannten Gewährleistungsausschluss darin finden. Das heißt, die Immobilie wird so erworben, wie sie steht und liegt – also auch mit eventuell darin verborgenen Mängeln und möglichen Schadstoffquellen. Der Verkäufer ist zwar grundsätzlich verpflichtet, Mängel, die ihm bekannt sind, gegenüber dem Kaufinteressenten nicht zu verschweigen. Im Zweifelsfalle wird es aber schwierig sein, ihm bei Schadstoffbelastungen Vorsatz oder Arglist nachzuweisen.

Gutachter kennt typische Belastungen

Schadstoffquellen in älteren Häusern sicher zu identifizieren, ist für Baulaien fast unmöglich. Unbekannte Gerüche oder sichtbarer Pilzbefall können erste Hinweise darauf geben, dass etwas nicht stimmt. Doch es gibt auch Belastungen, die mit den Sinnen nicht auf Anhieb wahrnehmbar sind. Sinnvoll ist es daher, die Dienste eines unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel eines Bauherrenberaters der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in Anspruch zu nehmen. Anhand des Bauzustands, des Baualters und der Baukonstruktion kann der Fachmann aus Erfahrung bereits erste Rückschlüsse auf mögliche Schadstoffbelastungen ziehen. So wurden beispielsweise Asbestbaustoffe oder gefährliche Holzschutzmittel in bestimmten Zeiträumen eingesetzt, bevor der Gesetzgeber ihre Verwendung verboten hat. Bestimmte Bauschäden begünstigen die Bildung von Schimmel, der nicht immer sichtbar sein muss. Und in manchen Regionen muss auch mit radioaktiven Belastungen durch natürlich vorkommendes Radon im Boden gerechnet werden.

Schadstoffcheck gibt Klarheit

Beim Verdacht auf Belastungen ist es sinnvoll, einen Schadstoffcheck durchführen zu lassen, mehr Infos unter www.bsb-ev.de. Auf der Website kann auch ein Ratgeber „Gesund wohnen - Schadstoffe erkennen und vermeiden" mit praktischen Tipps und weiterführenden Informationen gegen eine geringe Schutzgebühr angefordert werden. Wenn eventuelle Belastungen erkannt sind, kann ein Bauherrenberater auch beurteilen, wie aufwändig ihre Beseitigung ist und mit welchen Kosten ein Erwerber ungefähr dafür zu rechnen hat. Wenn der Kaufvertrag für eine Bestandsimmobilie noch nicht unterzeichnet ist, hat der Interessent so auch noch die Möglichkeit, seine Kaufentscheidung zu überdenken.

(Foto: djd/Bauherren-Schutzbund e.V.)

Schadstoffe im Haus: Hier gibt es unabhängige Verbraucherinformationen

Wer sich über Schadstoffe im Haus informieren will, findet unter folgenden Adressen weitere Infos:

- Wecobis - ökologisches Bauinformationssystem: www.wecobis.de
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU): www.bmu.de
- Umweltbundesamt (UBA): www.umweltbundesamt.de
- Institut für Bauforschung e.V. (IFB): www.bauforschung.de
- Kompetenzzentrum Initiative „Kostengünstig qualitätsbewusst bauen“: www.kompetenzzentrum-iemb.de
- Institut für Baubiologie und Okologie Neubeuern (IBN): www.baubiologie.de
- Gesundheit und Umwelthygiene / Kommission Innenraumlufthygiene (IRK): www.umweltbundesamt.de/gesundheit/innenraumhygiene/irk.htm
- Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB): www.bsb-ev.de

Befreien Sie sich.
Bauen Sie mit uns ein **hebel**HAUS und nutzen Sie die Chance, für nur **19.900 Euro** Ihr **Befreiungs-Paket,** bestehend aus Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher und Strom-Tankstelle dazu zu erwerben. Montage und Installation mit inbegriffen.

Technische Details:
- **24 PV-Modulen** mit 270 Wp (Watt peak) Leistung und 10 Jahre Produktgarantie
- **Batterie LG RESU 7H Lithium Ione** mit 400 V und 7,0 kWh
- **E Tankstelle Basic Wallbox 20/1** zur Betankung von Elektroautos

Weitere Informationen unter: www.hebelhaus.de/aktionen/befreiungsaktion

MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
Bornaische Straße 210 · 04279 Leipzig
Tel.: 0341 - 20016033
pilz@massiv-haus-sachsen.de

PARTNER VON hebel HAUS

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Gartenstraße 5, EG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
52,35 m² für 315 € kalt / 421 € warm
Bj: 1927, G, V, 115,9 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Balkon
57,85 m² für 376 € kalt / 492 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF
54,58 m² für 295 € kalt / 405 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Südstraße 8, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HG
56,59 m² für 362 € kalt / 484 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 38, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
42,02 m² für 252 € kalt / 344 € warm
Bj: 1919, G, V, 194,3 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 44, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat
64,19 m² für 347 € kalt / 477 € warm
Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m²a)

Meine neue Wohlfühloase!

© Africa Studio, fotolia.com

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 20, 1. OG, EBK (60,- €/monatl.), Wanne, Dusche, Laminat, Balkon
112,04 m² für 952 € kalt / 1.198 € warm
Energieausweis liegt noch nicht vor, Objekt im Bau

Zwenkauer Straße 35, EG, EBK*, Dusche, Laminat, HG
66,63 m² für 399 € kalt / 533 € warm
Bj: 1928, G, V, 111,2 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatl., G=Gas, HG=Hausgarten, V=Verbrauchsausweis,

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Die eigenen vier Wände zum Greifen nah

Eigene Immobilie für viele Mieter eine Alternative

In Relation zu anderen europäischen Staaten ist Deutschland ein Land der Mieter: Weit mehr als die Hälfte der Haushalte leben in einer Wohnung, die ihnen nicht gehört. Für viele von ihnen ist das Wohnen inzwischen teuer geworden – die Mieten befinden sich in begehrten Lagen in einem steilen Aufwärtstrend. Angesichts der noch immer niedrigen Zinsen denken viele Mieter trotz der ebenfalls gestiegenen Preise für Immobilien an den Erwerb von Wohneigentum. Können Mieter heute den Schritt in die eigenen vier Wände wagen? Das wollte Kantar-Emnid im Auftrag der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) von den Bundesbürgern wissen. 45 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass die eigene Immobilie für viele Mieter eine echte Alternative sei. 34 Prozent vertraten die Ansicht, dass dies aufgrund der hohen Preise am Immobilienmarkt nur für wenige Mieter interessant sei – aber nur sieben Prozent halten die eigene Immobilie auch in der Niedrigzinsphase für unerschwinglich.

Immobilienfinanzierung auch in der Niedrigzinsphase eine Herausforderung

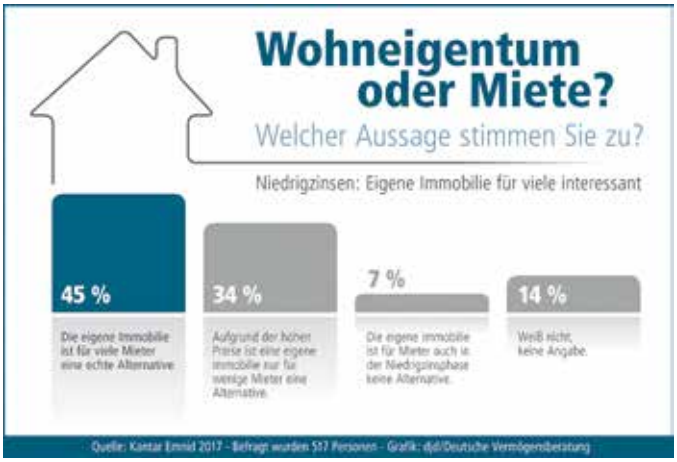
Die Zinsen sind extrem niedrig – dennoch bleibt eine Finanzierung eine große Herausforderung, schließlich läuft sie oft über Jahrzehnte. „Am Anfang sollte stets eine realistische Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Haushalts stehen. Daraus ergibt sich grob, welche monatliche Belastung tragbar ist“, raten die Finanzexperten der DVAG. Für ungeplante Ausgaben sei zudem immer eine ausreichende Reserve einzukalkulieren. Je mehr Eigenkapital sich für die Finanzierung einsetzen lässt, desto besser. Günstiger als die Aufnahme von Fremdkapital ist es meist, verfügbares Sparguthaben oder Wertpapiere einzubringen. Im Vorfeld sollte man ebenfalls prüfen, ob der Staat das Projekt möglicherweise fördert. Nicht zu vernachlässigen bei der Anschaffung sind auch die Ausgaben für Notar, Grundbucheintrag und Grunderwerbsteuer – Nebenkosten können sich bis zu etwa zehn Prozent des Kaufpreises summieren. Oft wird zudem eine Maklergebühr fällig. Angesichts der vielen Aspekte bei einer Finanzierung ist eine umfassende und qualifizierte Beratung umso wichtiger. Informationen gibt es etwa unter www.dvag.de.

Niedrige Zinsen langfristig sichern

Was passiert, wenn die Zinsen zum Ablauf der Zinsfestschreibung steigen und die Raten teurer werden? Hier gilt es, auf

SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
Wir erzielen den besten Preis für Sie!

0341 - 12 466 200 · WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE



möglichst lange Zinsfestschreibungen zu achten. „Mit solider Planung lässt sich das Risiko steigender Zinsen bereits frühzeitig minimieren. Für die Zukunft kann man sich beispielsweise mit einem Bausparvertrag günstige Zinsen sichern. Zudem sind bei einem Bauspardarlehen Sondertilgungen jederzeit und unbegrenzt möglich“, raten die Finanzexperten der DVAG.

Gute Beratung sorgt für passgenaue Lösung

Eine gute Beratung vermittelt Häuslebauern oder Immobilienkäufern bei der Finanzierung der eigenen vier Wände passgenaue Lösungen. Die finanzielle Situation wird dabei eingehend analysiert und mit den Wünschen im Hinblick auf die Immobilie abgeglichen. Dabei ist ein Blick in die Zukunft unerlässlich: Können die Ausgaben in den nächsten Jahren getragen werden? Ist eventuell damit zu rechnen, dass im Rahmen der Familienplanung ein Einkommen entfällt? Müssen Reserven für einen späteren Ausbau oder eine Renovierung geschaffen werden? Auf dieser Basis wird die Realisierbarkeit des Ziels geprüft und die Finanzierung geplant. Mehr Informationen zum Thema Beratung und zur Immobilienfinanzierung gibt es beispielsweise unter www.dvag.com/eigenheim.

djd

Immobilien vererben: Richtig vererben und verschenken

Beim Vererben von Immobilien ist die gesetzliche Erbfolge häufig nicht die beste Lösung. Welche Möglichkeiten es gibt, Haus oder Wohnung zu Lebzeiten weiterzugeben und wie man damit Steuern spart oder den Partner absichert, wird ausführlich in der November-Ausgabe von Finanztest dargestellt. Außerdem wird erläutert, wie Streit in Erbengemeinschaften vermieden wird. Jedem Erben steht ein persönlicher Freibetrag zu, in dessen Rahmen er erben kann, ohne dass Erbschaftssteuer fällig wird. Je näher der Erbe mit dem Verstorbenen verwandt ist, desto höher der Betrag. Unverheiratete, Pflegekinder oder der Nachwuchs des Partners haben die geringsten Freibeträge. Das kann zur Steuerfalle werden. Um Steuern zu sparen, kann in diesen Fällen eine Schenkung helfen. Der Vorteil: Im Gegensatz zur Erbschaft können die persönlichen Freibeträge des Beschenkten alle zehn Jahre aufs Neue ausgeschöpft werden.

Auch wenn die Immobilie sehr wertvoll ist, lohnt es sich, über eine Übertragung zu Lebzeiten nachzudenken. Der Eigentümer fängt frühzeitig an, Haus und Wohnung stückchenweise im Rahmen des Freibetrages des Begünstigten zu verschenken. Es gibt zahlreiche weitere Vorteile der Schenkung, auf die Finanztest eingeht. Der Immobilieneigentümer kann zum Beispiel bestimmte Personen vom Erbe ausschließen oder um Steuern zu sparen – eine Generation überspringen und die Immobilie direkt an die erwachsenen Enkel weitergeben.

Mehr dazu in der November-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest oder unter www.test.de/immobilie-vererben

Quelle: Stiftung Warentest

Werbung, die ankommt

Anzeigenberatung
Janett Greif, Telefon: 03433 207328 oder
E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Vermiete in Markranstädt

2 - Zi.- Wohnung, 1. Etage, 58 m², 275,- € + 160 € NK
Bad mit Fenster, im sanierten Altbau

Tel.: 0341 / 5949090

27 Jahre 1990 - 2017 b.v.s Sachverständige ivd

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Achtung ab sofort finden Sie uns in der
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | **Lützner Str. 19** | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 58 32 88 0

Teresa Ramirez
Selbstständige Immobilienberaterin
Immobilienmaklerin (IHK)

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
leipzig@von-poll.com

www.von-poll.com

Gut bedacht durch den Winter – Dachsystemteile sorgen für eine sichere Funktion bei jedem Wetter

(Foto: djd/Braas)

Raue Witterungsbedingungen, starke Windböen, große Schneelasten: Im Herbst und Winter werden Dächer vor besondere Herausforderungen gestellt. Von zentraler Bedeutung ist in der kalten Jahreszeit daher das Thema Sicherheit. Schließlich kann das Dach durch Sturm, Hagel und Schnee beschädigt werden, sodass zum Beispiel durch lose Dachpfannen eine ernstzunehmende Gefahrenquelle entsteht. Für die sogenannte Verkehrssicherungspflicht sind die Hausbesitzer zuständig - eine Verantwortung, der sich bei weitem nicht jeder bewusst ist.

Viele Hausbesitzer vernachlässigen das Dach

Eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag von Braas lässt aufhorchen. Sie zeigt, dass sich die wenigsten Hausbesitzer um das eigene Dach kümmern, wenn im Laufe der Jahre keine gravierenden Schäden entstanden sind. Fast jeder zweite Hausbesitzer (46 Prozent), dessen Eigenheim vor 1990 gebaut wurde, hat das Dach seit dem Bau nicht mehr umfassend sanieren lassen. "Abgesehen von eventuellen Mängeln, ist eine Überprüfung des Daches bei diesem Alter auch aus energetischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten ratsam", erklärt Alexander Flebbe, Experte für Dachsysteme bei Braas: "Was vor rund 30 Jahren noch ausreichend war, ist heute meist nicht mehr zu verantworten." Daher sollte man ältere Dächer in jedem Fall von einem Fachmann kontrollieren lassen und notwendige Sanierungen in Auftrag geben - rechtzeitig, bevor der Winter Einzug hält.

Schutz vor Sturm und Schneelasten

Mit einer Modernisierung älterer Dächer können Hausbesitzer die Sicherheit für sich selbst und für andere erhöhen. Denn aufeinander abgestimmte Dachkomponenten bieten Schutz bei jedem Wetter. Moderne Dachsystemteile sorgen für eine sichere Funktion selbst bei widrigen Bedingungen, wie zum Beispiel Schneesicherungssysteme oder Sturmklammern. Der "Braas Clip" etwa ist als Sturmklammer für Dachziegel und Dachsteine geeignet und kann werkzeugfrei verlegt werden. Das Abrutschen großer Schneemassen auf Verkehrswege oder tiefer liegende Gebäude wiederum kann durch spezielle Schneefangsysteme verhindert

(Foto: djd/Braas)

werden. Bei Fachbetrieben vor Ort gibt es ein umfassendes Angebot an Komponenten für die Dachsicherung - vom Schneefanggitter über Schneestopphaken bis zum Alpinrohr. Damit kann der nächste Winter mit Sicherheit kommen.

Bruchfest und solide

Wie bruchfest sind die Dachsteine auf dem eigenen Dach? Spätestens wenn der nächste Herbststurm übers Land zieht, stellt sich so mancher Hausbesitzer diese Frage. Besser ist es, vorzusorgen und das Dach bei Bedarf sanieren zu lassen. Das zahlt sich mit mehr Sicherheit aus: Belastungstests haben gezeigt, dass moderne Dachsteine etwa von Braas im Durchschnitt 25 Prozent fester sind, als es die DINplus-Norm vorschreibt. Dieser Vorteil kommt besonders bei schwerem Hagel zum Tragen. Über die Jahre härten Dachsteine sogar noch weiter aus. Gut zu wissen: Der Dachsystemhersteller testet alle Produkte im hauseigenen Windkanal und in einer Bewitterungsanlage. Hier werden Stürme simuliert, ebenso wie schnelle Frost- und Tauwechsel oder Schnee. Mehr Infos gibt es unter www.braas.de.

djd

DACHDECKERBETRIEB
GRIMM GbR
Heiko & Ronny Grimm
DACHDECKER-INNUNG Sachsen-Anhalt-Süd
Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930
Funk: 0151 51180295
E-Mail: dab .grimmgbr@t-online.de

• Dacheindeckungen
• Fassadenverkleidungen
• Schornsteinarbeiten
• Bauklempnerei - Gerüstbau
P. Kretschmer & Brüder GmbH
Dachdeckermeister
Lützowstraße 10
04523 Pegau OT Kitzen
Tel.: 03 42 03 / 57 - 20
Fax: 03 42 03 / 57 224
kontakt@kretschmer-dachdecker.de
Kretschmer - Dächer
seit über 40 Jahren höchste Qualität

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig
• Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
• Flachdachabdichtung
• Dachdämmarbeiten
• Steildachdeckung
• Abdichtung / Fassade
• Dachstuhlarbeiten
• Gerüstbau
• Dachklempnerarbeiten
• Dachbegrünung (extensiv)
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

TRAUER

Totengedenktage schaffen Raum für Erinnerung

Individuelle Farbtupfer auf den Gräbern wirken tröstend und halten Erinnerungen wach

Im November ist die Zeit der Totengedenktage: Volkstrauertag, Buß- und Bettag sowie Totensonntag stehen vor der Tür. Die Friedhöfe, die während dieser Tage von vielen Besuchern aufgesucht werden, zeigen sich von ihrer geruhsamen und besinnlichen Seite. Gerade jetzt bestimmen warme Naturtöne das Friedhofsbild. Hier zeigen die Friedhofsgärtner die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. Die Gräber werden herbst- und winterlich mit Tanne, Konifere und Grabschmuck, der bis zum Frühjahr halten kann, geschmückt. Vereinzelt sieht man noch die leuchtende Herbstbepflanzung: Astern, Anemonen, Chrysanthemen, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit. „Wir Friedhofsgärtner begleiten die emotionale Zeit mit unserem Können und gehen dabei stark auf die einzelnen Wünsche der Kunden ein. Wir besorgen gerne die Lieblingsblumen des Verstorbenen, beraten zu Symbolpflanzen oder fertigen aufwendige Gestecke an“, erklärt Friedhofsgärtnerin Heike Riedig. Die Experten für schöne Gräber setzen auch immer wieder neue Trends in der Grabgestaltung. „In diesem Herbst sind Gräser wie Seggen, Blauschwingel oder rotes Liebesgras sehr beliebt. Sie sind einerseits sehr robust, andererseits gibt es sie in nahezu allen Größen, Strukturen und Farben. Somit lassen sie sich gut mit anderen Pflanzen kombinieren“, weiß Heike Riedig zu berichten.

Liebevolle Grabgestaltung, zuverlässige Pflege

Einen Ort für die Trauer haben. Einem geliebten Menschen ein Denkmal setzen. Sein Andenken in Ehren halten. So klassisch formulieren es viele Menschen, wenn man sie nach der Bedeutung fragt, die eine Grabstätte für sie hat. Gerade mit dem „in Ehren halten“ eng verbunden, ist die Frage nach der Grabpflege. Denn so wichtig eine liebevoll geschmückte Ruhestätte den meisten ist, vielen ist es schlicht nicht möglich, sich dauerhaft persönlich um alles zu kümmern. Wer die Grabgestaltung und -pflege oder auch nur Teile davon in professionelle Hände legen möchte, kann einen Treuhandvertrag mit einer Dauergrabpflegeorganisation und einer Friedhofsgärtnerei abschließen – sogar schon zu Lebzeiten. Zuverlässig, kompetent und mit viel Fingerspitzengefühl sorgen die Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner dafür, dass die Grabstätte jederzeit ansprechend und gepflegt aussieht – und zwar ganz individuell nach den Wünschen des jeweiligen Auftraggebers, von der Gestaltung über den Umfang der Pflegearbeiten bis zur Vertragslaufzeit. Der Friedhof ist ein „grüner Kulturraum“, der positive Signale wie Wohlbefinden, Entspannung, Identifikation und Heimatgefühl auslöst. Er ist ein Ort „Mitten im Leben“. Der Friedhof ist kein Ort wie jeder Andere.

Text & Bild: pm, Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner GmbH

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Todes unseres lieben **Manfred Marx** so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem liebevollen Team des Hospizes Advena, die ihn in den letzten Monaten seines Lebens führsorglich begleitet haben.

Im Namen der gesamten Familie Marx

Landgärtnerei Bernd Engler
Blumenhaus „Am Gundorfer Friedhof“
1908 2017
Grabschmuck in großer Auswahl
Zusätzliche Öffnungszeiten:
Buß- und Bettag 9.00 - 16.00 Uhr
Sa, 18.11. und So, 19.11 9.00 - 16.00 Uhr
Sa, 25.11. und So, 26.11 9.00 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten Gärtnerei: Mo -Fr 8.30. - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14 Uhr; So 10 - 12 Uhr
Sportplatzweg 1 • 04178 Leipzig • Tel.: 0341 9410242
www.landgartencenter-rueckmarsdorf.de

DANKSAGUNG

All den vielen Menschen,
die meinen lieben Mann

Jochen Friedrich
*24.02.1954 †02.10.2017

in den Stunden des Abschiedes so liebevoll gedachten und mir in Worten und Tat Trost spendeten, sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Die Urnenbeisetzung fand im ganz engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, nur fern.
Tot ist, wer vergessen wird.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Lothar Fiedler

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Gebhardt für seine einfühlsamen Worte, bei Herrn Dr. Kässner und seinem Team und beim Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinem Mitarbeiter Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

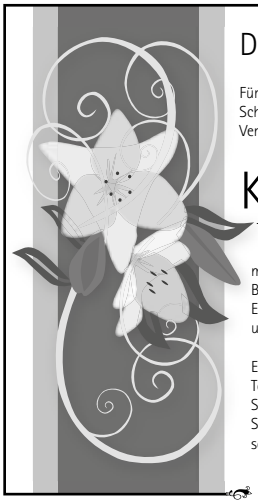
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Veronika
Im Namen aller Angehörigen

Zetzsche Bestattungen

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch tröstende Worte, stillen Händedruck, liebevolle Umarmung sowie Geldzuwendungen auf dem Weg des Abschiedes von meinem Mann möchte ich mich bei meinen Kunden ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Roswitha Erdmann und Kinder
Reiseagentur



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie letztes ehrendes Geleit beim Verlust meines Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Kurt Manewald

*22.02.1932 † 21.09.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter S. Pauli für ihre Unterstützung.

Ehefrau Ursel
Tochter Gisela mit Ehemann Dieter
Sohn Günther mit Ehefrau Petra
Sohn Jürgen
sowie Enkel und Urenkel

Zetzsche Bestattungen

Danksagung

Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme und dem Mitgefühl, durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, dem Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Edeltraut Schuster

bedanken wir uns ganz herzlich beim Bestattungsinstitut A. Zetzsche und S. Pauli für die Hilfe und Unterstützung. Weiterhin gilt unser Dank dem Redner Jörg Maaß, Dr. Sperling und seinen Schwestern, dem Pflegedienst „Pro Seniores“ und ihrem Team, der Gaststätte „ Zur Schmiede“ Quesitz und dem Blumenparadies K. Tangermann.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Jürgen, Christine
und Gabriele mit Fam.
Dein Bruder Heinz mit Fam.
Deine Enkel, Urenkel und Ururenkel
Im Namen aller Angehörigen

Zetzsche Bestattungen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lothar Hädicke

*22.03.1927 †03.09.2017

In stiller Trauer
Ehefrau Rosalinde
Tochter Angelika
Sohn Bernhard mit Petra
Mario, Katja und Nils
Jürgen und Kathleen
Thomas und Anita
und seine Lieblinge Giulia,
Jessy, Lennox, Nick und Melissa

Vetter Bestattungen

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das, was uns bleibt.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutti, Schwester, Schwägerin, Tante und Oma

Rosemarie Höhndorf

geb. Lipp

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Höhn für Ihre einfühlsamen Worte, bei Herrn Dr. Kirchner und seinem Team, beim Pflegedienst „Pro Seniores“ und beim Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinem Mitarbeiter Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Jürgen
Dein Sohn Maik mit Familie
Deine Tochter Nadine mit Familie
Deine Tochter Maria mit Philipp
Im Namen aller Angehörigen

Zetzsche Bestattungen

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
• Grabpflege u. Beräumung
Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

ZIEL ERREICHT!

Keine Rückenschmerzen mehr!

ALL INCLUSIVE ZUM BASISTARIF!

480 € pro Jahr **sparen***

* Sie sparen pro Jahr 480 € im Vergleich zu unserem regulären Basistarif mit allen Wahlbereichen inkl. Mineralgetränke, nur bis zum 30.11.2017

ANALYSE, BERATUNG, TRAINING

Alle Wahloptionen inklusive: Herzkreislauftraining, Kurse, Chipkartenzirkel, Kraftgeräte, Hantelbereich, Functional-Zone, Fitnesszirkel, Rückenzentrum, ZWEIBOOT-Komplex-Training, Faszientraining, Vibrationstraining, Infrarotsauna und Mineralgetränke-Flatrate zum Basistarif. Dazu vierteljährlichen Rücken-, Herz- & Stressanalysen bei uns im Institut IGT + kompletter Trainingsplanung! Wir sind Ihr Partner von Leistungs- bis Reha-Sport. Kontrolliert trainieren auf höchstem Niveau für maximalen Erfolg!

Vielfalt auf 800 qm! www.med4fit.de

MED 4 FIT® medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 & 15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr, Sa. 14.00-18.00 / So.10.00-14.00 Uhr
mehr Infos: **www.med4fit.de**